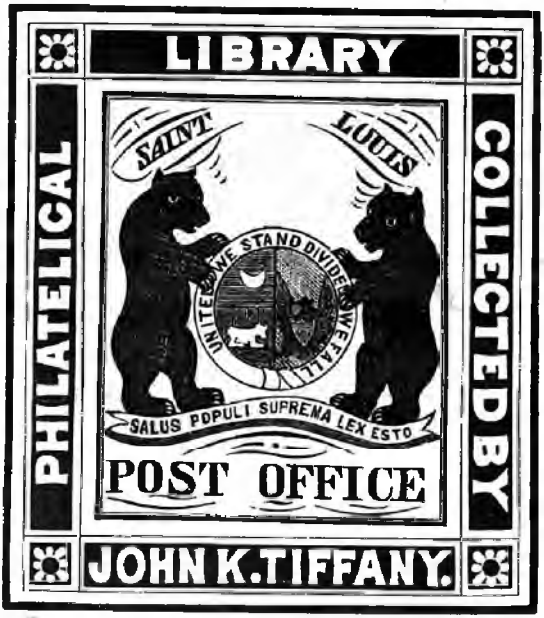

LIBRARY
PHILATELICAL
COLLECTED BY
SAINT
LOUIS
UNITED WE STAND DIVIDED WE FALL
SALUS POPULI SUPREMA LEX ESTO
POST OFFICE
JOHN K. TIFFANY.

K'd with Crawford 768 (1)

I. Theil: **Marken.**

Katalog und Mancoliste

sämmtlicher

bis Ende November 1887

herausgegebenen

deutschen Privatpost-Werthzeichen.

Im Anschluss an das „Erdmann"sche Privatpost-Werthzeichen-Album bearbeitet, vervollständigt und mit Durchschnittspreisen versehen

von

A. E. Glasewald,

(ps. A. Erdmann) Verfasser des „Album der deutschen Privatpost-Werthzeichen", der Studie „Die Postmarken von Griechenland" etc.

Nachdruck verboten, alle Rechte vorbehalten.

III. Auflage.

Preis 75 Pf.

Gössnitz (S.-A.)

Arth. Glasewald'sche Buchhandlung.

Sämmtliche in diesem Katalog angeführten Arten sind zu den beigesetzten Preisen bis auf Weiteres zu beziehen bei:

Inhalt.

	Seite
Apolda	2.
Auerbach i. V.	4.
Barmen	6.
Berlin (Schreiber)	8.
Berlin (Packetfahrt)	10. 12.
Berlin (Hansa I und II)	14.
Berlin (Lloyd)	14.
Bochum	16. 18. 20.
Bonn	22.
Braunschweig	22. 24. 26.
Breslau a. b.	28.
Bremen	28.
Chemnitz	30. 32. 34.
Cöln a. b.	36.
Crefeld a. b.	38.
Crefeld c.	40.
Danzig	40.
Dresden E.-Packet-V.	42.
Dresden Pr.-Brief-V.	44.
Elberfeld	46.
Essen a. d. Ruhr	46.
Frankfurt a. M. Pr.-Brief-V.	48.
Frankfurt a. M. Pr.-Circ.-Beförd.	50.
Freiburg i. Br.	52.
M.-Gladbach	52.
Görlitz	54.
Hamburg a. b.	56.
Hamburg c. d.	58.
Hannover	60.
Heidelberg a.	62. 64.
Heidelberg b. (Merkur)	66.
Karlsruhe Reinhardt	68.
Karlsruhe Anselm	70.
Leipzig a. b.	72.
Magdeburg	74.
Mainz a. b.	76.
Mainz c.	78.
Mannheim a. b.	80.
Metz	82. 84.
Moresnet	86.
Neuenheim-Heidelberg	86.
Schwerte	88.
Stettin	90 2.
Strassburg	94.
Stuttgart	96.
Wiesbaden	98. 100.
Zittau	102.

Vorwort zur III. Auflage.

Die überaus günstige Aufnahme der vorigen Auflagen meines Werkchens hat mich veranlasst, dasselbe übersichtlicher und erweiterter herauszugeben.

Es sind nicht nur mannigfache Fehler und Irrthümer verbessert, sondern auch der Inhalt durch Neuemissionen, Vervollständigungen, besonders aber durch die Hinzufügung der Ganzsachen vermehrt worden.

Obgleich mein Hauptinteresse den Marken zugewandt ist, kann es doch möglich sein, dass mir eine oder die andere entschlüpft ist, (wie besonders bei der vorigen Auflage viele Freunde die Aufmerksamkeit hatten, mich zu benachrichtigen) umsomehr noch bei den Ganzsachen. Es ist factisch unmöglich, hierin alles zu bieten, besonders bei Berlin, denn selbst Berliner Sammler werden Noth haben, alle Varianten aufzutreiben.

Ich beschränke mich deshalb auch auf die augenfälligen Unterschiede im Werthstempel und den Papiersorten, lasse aber Formate etc., sowie für Privatfirmen extra gefertigte Ganzsachen in den meisten Fällen weg, wenn sie nicht ganz besonderes Interesse bieten. Die Preise sind, wie schon früher gesagt, nur Durchschnittspreise, können also nicht als Norm für eine bestimmte Zeit aufgefasst werden.

Gossnitz S.-A. Mitte November 1887.

A. E. Glasewald.

Inhalt.

	Seite
Aachen	2.
Aschbach i. V.	4.
Barmen	6.
Berlin (Schreiber)	8.
Berlin (Packetfahrt)	10. 12.
Berlin (Hansa I und II)	14.
Berlin (Lloyd)	14.
Bochum	16. 18. 20.
Bonn	22.
Braunschweig	22. 24. 26.
Breslau a. b.	28.
Bremen	28.
Chemnitz	30. 32. 34.
Cöln a. b.	36.
Crefeld a. b.	38.
Crefeld c.	40.
Danzig	40.
Dresden E.-Packet-V.	42.
Dresden Pr.-Brief-V.	44.
Elberfeld	46.
Essen a. d. Ruhr	46.
Frankfurt a. M. Pr.-Brief-V.	48.
Frankfurt a. M. Pr.-Circ.-Beford.	50.
Freiburg i. Br.	52.
M.-Gladbach	52.
Görlitz	54.
Hamburg a. b.	56.
Hamburg c. d.	58.
Hannover	60.
Heidelberg a.	62. 64.
Heidelberg b. (Merkur)	66.
Karlsruhe Reinhardt	68.
Karlsruhe Anselm	70.
Leipzig a. b.	72.
Magdeburg	74.
Mainz a. b.	76.
Mainz c.	78.
Mannheim a. b.	80.
Metz	82. 84.
Moresnet	86.
Neuenheim-Heidelberg	86.
Schwerte	88.
Stettin	90. 92.
Strassburg	94.
Stuttgart	96.
Wiesbaden	98. 100.
Zittau	102.

Vorwort zur III. Auflage.

Die überaus günstige Aufnahme der vorigen Auflagen meines Werkchens hat mich veranlasst, dasselbe übersichtlicher und erweiterter herauszugeben.

Es sind nicht nur mannigfache Fehler und Irrthümer verbessert, sondern auch der Inhalt durch Neuemissionen, Vervollständigungen, besonders aber durch die Hinzufügung der Ganzsachen vermehrt worden.

Obgleich mein Hauptinteresse den Marken zugewandt ist, kann es doch möglich sein, dass mir eine oder die andere entschlüpft ist, (wie besonders bei der vorigen Auflage viele Freunde die Aufmerksamkeit hatten, mich zu benachrichtigen) umsomehr noch bei den Ganzsachen. Es ist factisch unmöglich, hierin alles zu bieten, besonders bei Berlin, denn selbst Berliner Sammler werden Noth haben, alle Varianten aufzutreiben.

Ich beschränke mich deshalb auch auf die augenfälligen Unterschiede im Werthstempel und den Papiersorten, lasse aber Formate etc., sowie für Privatfirmen extra gefertigte Ganzsachen in den meisten Fällen weg, wenn sie nicht ganz besonderes Interesse bieten. Die Preise sind, wie schon früher gesagt, nur Durchschnittspreise, können also nicht als Norm für eine bestimmte Zeit aufgefasst werden.

Gössnitz S-A, Mitte November 1887.

A. E. Glasewald.

Apolda.

Express-Packet-Verkehr

Unternehmer: J. W. Harris.

1886, 1. Septbr. Zahl im Kreise; Inschrift um denselben. f. D. w. P. gez. 9.

1.	5	Pf.	grün	à Satz M. —,30
2.	10	-	blau	
3.	30	-	roth	
4.	50	-	gelb	
5.	20	-	braun (15. Novbr.)	

1887, 10. Juli. Baumstumpf mit Aesten. f. D. w. P. gez. 9.

6.	5	Pf.	grün	à Satz M. —,35
7.	10	-	violett	
8.	20	-	braun	
9.	30	-	gelb	
10.	50	-	blau	
11.	1	M.	rosa	

Dieser Raum ist für die nach Bedarf erscheinenden Nachträge bestimmt. Hierin etwa noch nicht aufgenommene Werthzeichen werden möglichst im Original mit den Emissionsdaten erbeten und wird der Herausgeber dafür dankbar sein.

Diese Nachträge (Tecturenform) werden allen laufenden Kunden unaufgefordert zugesandt und kosten 15 Pf. per Exemplar.

Alle übrigen Reflectanten wollen dieselben möglichst frühzeitig bestellen; Preis für mindestens 3 Monate 50 Pf.

Die Verlagsbuchhandlung.

Auerbach i. V.

Express-Packet-Verkehr

Unternehmer: R. Müller.

1886, 15. Octbr. Ziffer im Kreise; Inschrift oben und unten. f. D. w. P. gez. $11^1/_2$.

1.	5	Pf.	grün	à Satz M. —,45
2.	10	-	roth	
3.	20	-	blau	
4.	30	-	braun	
5.	50	-	grau	

1887, 15. Novbr.

6.
7.
8.
9.
10.

Jedem Sammler,

der gern einem grösseren Verein beitreten möchte, sei der

Bayr. Philatelisten-Verein

aufs Angelegentlichste empfohlen.

Anfragen etc. sind zu richten an den Vorsitzenden **O. Sedlmayr**, Karlstrasse 47, **München.**

Barmen.

Wupperthaler Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: H. Kaprolat.

1887, 12. April. Ziffer im Oval m. Arabesken. unten 2 Löwen. f. D. w. P. gez. 12.

1. 2 Pf. roth . . . . . M. —,10
2. 3 Pf. roth . . . . . - —,10

NB. Zusammenhängende Exemplare der 2 u. 3 Pf.-Marken I. Em. sind keine Seltenheiten, da je 100 Stück 2 u. 3 Pf.-Marken nebeneinander gedruckt wurden.

19. April. Desgl. Lorbeerkranz um die Ziffer.

3. 2 Pf. roth . . . . . M. —,05
4. 3 Pf. roth . . . . . - —,05

Die unter Elberfeld erwähnte Marke zu 2 Pf. mit Aufdruck $1\frac{1}{2}$, wurde auch für Barmen verwandt, weshalb sie vielfach bei Barmen aufgeführt wird.

(Am 20. Juni 1887 eingegangen.)

☛ Inserate ☚

haben stets gewünschten Erfolg, wenn für dieselben die geeigneten Blätter gewählt werden.

Die **„Frankfurter Briefmarken-Zeitung“** hat eine nachgewiesen weite Verbreitung und berechnet für Inserate nur

M. 30.— pro $^1/_1$ Seite
M. —.15 pro 1spaltige Zeile.

Abonnement ganzjährig Mk. 2.

H. J. Dauth, Frankfurt am Main.

Berlin.

a) J. J. Schreibers
Brief- und Druckschriften-Expedition „Berlin“.

1874. Ziffer im Oval, sch. D. f. P. ungez.

1. 2 Pf. weiss . . . . . M. 1,25

Desgl. gez.

2. 2 Pf. dunkelrosa . . . . . M. —,40

(Ende 1874 wieder eingegangen.)

Glasewald's
Aufbewahrungskasten für Ganzsachen.

Durch meine Methode werden die Ganzsachen in **keiner Weise beschädigt**, da sie in Umschlägen liegen, welche zwischen verschiebbaren, in Schienen laufenden Abtheilungen hochstehend aufbewahrt werden.

Die Kästen enthalten je nach Wunsch 6—10 Abtheilungen, die sich beliebig verändern lassen und sind solid und elegant gearbeitet.

Bereits von vielen Sammlern (speciell für Privatpostsachen) als das Praktischste ☛ anerkannt. ☚

Probekästen M. 2,50; von 5 Stück ab à M. 2,—.

Zu beziehen durch

Arth. Glasewald's Buchhandlung.
Gössnitz, S.-A.

Berlin.

b) Berliner Packetfahrt-Gesellschaft, vom Juli 1886 ab „Neue Berl. Omnibus- und Packetf.-Actien-Gesellschaft".

1884. 20. Mai. Schwarze Ziffer im liegenden Rechteck. f. D. f. P. gez. $12^1/_2$.

1. 15 Pf. rothbraun auf bräunlich, unten Doppelpacket . . M. 1,50

15. Decbr. Desgl. Schnörkel unten.

2. 15 Pf. rothbraun auf bräunlich M. 1.—

Beide Marken giebt es auf hellem und dunklem Papier.

Desgl. kleineres Format f. D. w. P.

3. 10 Pf. gelb auf weiss . . . . M. —,50
4. 25 Pf. blau auf weiss . . . . - 1,20

NB. Die Marken Nr. 1—4 kommen auch ohne Punkt hinter „Pf." vor.

1885, 1. September. Expressmarken. Ziffer im Kreise; f. D. w. P. gez. $12^1/_2$.

5. 5 Pf. grün . . . . .
6. 10 - blau . . . . . } à Satz M. —,60
7. 30 - roth . . . . .
8. 50 - gelb . . . . .

1. October. Ziffer im Oval. f. D. w. P. gez.

9. 15 Pf. rothbraun . . . . . M. —,20
10. 25 - lila . . . . . - —,25

1886. 15. Januar.

11. 20 Pf. rothbraun . . . . . M. —,40
12. 10 Pf. violett . . . . . - —,35

18. Juni. Neue Inschrift.

13. 2 Pf. braungelb . . . . . M. —,05
14. 3 - blau . . . . . - —,05
15. 10 - violett (Juli) . . . . - —,20
16. 20 - rothbraun (Juli) . . . . - —,20

5. Juli. Drucksachen-Marken gez. 13.

17. 2 Pf. blau . . . . . M. —,20
18. 3 - schwarz . . . . . - —,15

Das im Verlage von **E. Heitmann,** Leipzig, erschienene

Album

der deutschen Privatpost-Werthzeichen

bearbeitet von

A. Erdmann,

Preis cart. M. 3,—, in Leinen M. 3,50,

ist bis dato das einzige Album, welches für deutsche Privat-Postsachen existirt. Dasselbe bietet genügenden Raum, auch für Neuemissionen, und lässt sich an Hand dieses Katalogs ohne jede Schwierigkeit weiter führen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Gegen Einsendung des Betrages versende franco.

(Mit 100 verschiedenen deutschen Privatmarken M. 5,—).

2. August. Feinere Ausführung gez. $12^1/_2$.

19. 2 Pf. gelbbraun . . . . . M. 1,80
20. 3 - dunkelblau . . . . . - —,90

Ende Juli. Expressmarken. Ziffer im Kreise gez.

21. 5 Pf. grün . . . . .
22. 10 - blau . . . . . } à Satz M. - ,25
23. 30 - roth . . . . .
24. 50 - gelb . . . . .

1887, Juli. Wie Nr. 13 u. 14. Kleineres Format.

25. 2 Pf. gelbbraun . . . . . M. —,05
26. 3 - blau . . . . . - —,05

Meinen

Preiskatalog

mit ca. 6000 Preisen für **Marken, Karten etc.** versende gegen Einsendung von

60 Pfennig.

G. Lublin, Berlin W,

Grösstes Briefmarken-Geschäft Berlins.

Friedrichstrasse 66, I.

Berlin.

c) (I.) Hansa.

Berliner Verkehrs-Anstalt.

Gegründet von H. Achilles; später R. Kühn.
1886, 19. Juni. Ziffer unten im Oval, rechts und links, Anker mit Tau. Inschriften oben. f. D. w. P. gez.

1. 2 Pf. blau . . . . . M. —,10
2. 3 - roth . . . . . - —,15
3. 3 - roth ungezähnt . . . . - 1,—

Marken 1. u. 2. giebt es auch mit Punkten in den Ecken.

19. November. Desgl. Anker mit Tau unten. Ziffern rechts und links, gezähnt.

4. 2 Pf. gelb . . . . . M. —,10
5. 3 - grün . . . . . - —,10

Desgl. ungezähnt.

6. 2 Pf. gelb . . . . . M. —,40
7. 3 - grün . . . . . - —,50

(Eingegangen am 21. November 1886.)

d) (II.) Hansa.

Berliner Verkehrs-Anstalt

Unternehmer: H. Achilles.
1886, 27. November. Merkur mit Waarenballen, darauf Ziffer. f. D. w. P. gez. 12½.

1. 2 Pf. blau . . . . . M. —,05
2. 3 - roth . . . . . - —,05
3. 10 Pf. grün . . . . . - —,10

Diese Marken kommen auch ungezähnt vor.
(Eingegangen 15. Februar 1887.)

e) Lloyd.

Deutsche Privat-Post.

1886, 18. September. Brief (wie Ungarn), darin Ziffer; Posthorn unten. f. D. w. P. gez. 12½.

1. 2 Pf. rosa . . . . . M. —,05
2. 3 - grün . . . . . - —,05
3. 10 - braungelb . . . . . - —,10

Die 2 Pf.-Marke giebt es auch ungezähnt.
(Eingegangen 20. October 1886.)

Glasewald's

Markenhefte

auf rosa Papier, bequem in Depeschencouverts passend. Der Hauptvortheil dieser Heftchen besteht darin, dass dieselben doppelseitig und zwar rückseitig verkehrt, bedruckt sind, so dass man das Heft (nach öfterer Benutzung) einfach umdreht und dann völlig unbenutzte Seiten vor sich hat.

Vorräthig in folgenden Stärken:

in blauem Umschlag	10 Blatt	à 10 Pf..	10 St.	M.	—.75
in starkem Actendeckel	20 -	à 20 -	10 -	-	1,75
- - -	30 -	à 30 -	10 -	-	2,50

(Diese Tauschhefte wurden von vielen Vereinen, z. B. Braunschweig, Strassburg, Saarbrücken, Frankfurt a/M. etc., theils für die Tausch-Vereinigung, theils für private Doubletten-Aufbewahrung fortgesetzt bezogen.)

Versandt nur gegen Cassa.

A. E. Glasewald, Gössnitz S.-A.

Bochum.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: Chr. Menne.

1887, 1. Januar. Buch im Oval. f. Dr. w. P. gez. $12^1/_2$.

1. 2 Pf. blau . . . . . M. —,15

2. Februar. Quadrat auf der Spitze. Inschrift an den Seiten, Werth in der Mitte, unten geflügeltes Rad. gez.

2. 2 Pf. orange . . . . . M. —,15

1. April. Buch auf blauem Grund. gez.

3. 2 Pf. roth und blau . . . . . M. —,10

15. April. Grosse Ziffer im Oval. gez.

4. 1 Pf. rosa . . . . . M. —,10
5. 3 - carmin . . . . . - —,15
6. 5 - rosa . . . . . - —,15

8. Mai. Buch in verziertem Schild. gez.

7. 1 Pf. lila
8. 2 - grün
9. 3 - blau
10. 5 - roth

} à Satz M. —,40

1. Juni. Ziffer im Viereck, Ecken abgestumpft (Buchdruck). gez.

11. 1 Pf. grün
12. 2 - roth
13. 3 - blau
14. 5 - roth

} à Satz M. —,30

15. Juni. Buch im Bogen. Ziffer i. d. Ecken. gez.

15. 1 Pf. blau
16. 2 - roth
17. 3 - grün
18. 5 - violett

} à Satz M. —,30

21. Juli. Merkur auf Stab gestützt, ungez.

19. 1 Pf. grün
20. 2 - hellviolett
21. 3 - roth
22. 5 - blau

} à Satz M. —,40

23.—26. Desgl. gezähnt. à Satz 40 Pf.

Die Buchdruckerei

von

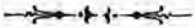
Johannes Sievers

Meerane i. S.

empfiehlt sich zur sauberen und gediegenen Ausführung aller erdenklichen Arten von

Buchdruck-Arbeiten

bei billigster Preisnotirung.



Werke

kleinen oder grossen Umfangs werden in kürzester Zeit zu Ausnahmspreisen hergestellt.

Muster stehen zu Diensten.

Expedition des **Meeraner** und **Gössnitzer Tageblattes.**

(Filiale in Gössnitz: **Arth. Glasewald's** Buchhandlung.)

Bochum (Fortsetzung).

8. August. Verschobenes Quadrat. Merkurkopf im Kreise, zweifarbiger Druck, ungezähnt.

27. 1 Pf. blau und braunroth .
28. 2 - grün - braunroth .
29. 3 - violett und braunroth .
30. 5 - hellbraun u. braunroth
} à Satz M. —,50

31.—34. Desgl. gezähnt. à Satz M. —,50

NB. Jeder Bogen der Marken 28/29 und 32/33 enthält zwei **Fehldrücke,** (in den Farben verwechselt.) à Stück M. 1.—

15. August. Taube im Oval. Ziffer unten und in den Ecken.

35. 1 Pf. grün . . . . .
36. 2 - violett . . . . .
37. 5 - blau . . . . .
38. 10 - roth . . . . .
} à Satz M. —,30

28. August. Velocipedfahrer im Oval. Zweifarbiger Druck, ungezähnt.

39. 2 Pf. gelb und schwarz .
40. 5 - blau - braun . .
41. 10 - blau - violett . .
42. 20 - gelbgrün und roth. .
} à Satz M. —,50

43.—46. Desgl. ungezähnt. à Satz M. —,50

8. September. Merkur, auf Erdball stehend, im Schild; Zweifarbiger Druck, ungezähnt.

47. 2 Pf. blau und violett . .
48. 5 - gelb - dunkelbraun
49. 10 - grün - hellroth . .
50. 20 - blau - braun . .
} à Satz M. —,50

51.—54. Desgl. gezähnt. à Satz M. —,50

October. Wie M. Nr. 39—42, jedoch einfarb. Druck, gezähnt.

55. 1 Pf. grün . . . . . M. —,05
56. 3 - carmin . . . . . - —,10

Desgl. ungezähnt.

57. 1 Pf. grün . . . . . M. —,05
58. 3 - carmin . . . . . - —,10

Bochum (Schluss).

1. November. Westphälisches Wappen (springendes Pferd in verschobenem Viereck). Inschriften wie bei Nr. 27—34. f. Dr. w. P. ungezähnt.

59.	1 Pf. roth		à Satz M. —,65
60.	2 - blau		
	Desgl. doppelfarbig Dr. w. P.		
61.	3 Pf. grüner Grund,	rothe Schrift	
62.	5 - gelber -	schw. -	
63.	10 - blauer -	gold. -	
64.	20 - schw. -	- -	

65—70. Desgl. gezähnt à Satz M. —,65.

(Diese Marken dürfen nach Aufbrauch der gedruckten Auflage nicht weiter benutzt werden, da dem Unternehmer die Anwendung des Wortes „Post", sowie des Posthornes untersagt wurde.)

Soeben erscheint in neuer

(VIII.) Auflage:

Schwaneberger's

Briefmarken-Sammelbuch

Leipzig, E. Heitmann's Verlag.

Entschieden das beste und vollständigste Album für jeden Sammler.

Preise auf der letzten Seite des Umschlages.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Bonn.

Express-Packet-Verkehr

Unternehmer: C. Norrenberg.

März 1887. Ziffer im Kreise; (siehe Apolda 1—5) gez.

1. 5 Pf. grün . . . . .
2. 10 - roth . . . . .
3. 20 - blau . . . . .
4. 30 - violett . . . . .
5. 50 - braun . . . . .

à Satz M. 1,20

Ging bereits im Juli wieder ein.

Braunschweig.

Privat-Stadt-Brief-Beförderung

(Zuerst Filiale d. „Hammonia", seit 8. März 1887 selbstständig.)

Unternehmer: H. Düwel.

1886. 3. December. Braunschweiger Löwe im Schild; Umschrift im Kreis; Ziffer unten. f D. w. P.

1. 2½ Pf. carmin, durchstochen . M. 2,50
2. 2½ - - ungezähnt . . - —,75

1887, 1. Januar. Desgl. gezähnt 11½.

3. 2½ Pf. carmin . . . . . M. —,40
4. Desgl. Aufdruck „2" schwarz ungezähnt . . . . . - 1,—
5. Desgl. gezähnt . . . . . - —,60

(Aufdruck in 2 Typen.)

Dieser Aufdruck kommt vielfach verkehrt vor.

6. December 1886. Marken der „Hammonia" (sitzende Figur).

6. 2 Pf. blau gez. 14½ . . . . M. —,15
7. 10 - roth - - . . . . - —,05
8. 2 - blau - 12 . . . . . - —,05
8a. 2 - grün - - . . . . . - —,05
9. 1 M. grün - 14½ . . . . - —,10

Braunschweig (Fortsetzung).

1887, 15. Februar Kopf der „Hammonia".

10. 2 Pf. blau ungezähnt . . . . . M. —,10
11. 2 - - gezähnt . . . . . - —,10
12. 2 - reseda ungezähnt . . . - —,10
12a. 2 - - (Octbr.) weiss Pp. . - —,05
13. 2 - - gezähnt . . . . . - —,10
13a. 2 - - (Novbr.) weiss Pp. - —,05

6. März. Desgl. sämmtlich mit rothem Aufdruck „H D" (Monogramm).

14. 2½ Pf. (Nr. 2) ungezähnt . . M. 1,—
15. 2½ - (Nr. 3) gezähnt . . . - —,45
16. 2 - blau (Nr. 6) . . . . . - —,25
17. 10 - roth (Nr. 7) . . . . . - —,25
18. 2 - blau (Nr. 8) . . . . . - —,15
19. 1 M. grün (Nr. 9) . . . . . - 1,—
20. 2 Pf. blau (Nr. 11) . . . . . - —,20
21. 2 Pf. reseda (Nr. 12) ungezähnt M. —,20
21a. 2 - reseda, Aufdruck bräunlich (Nr. 12a) . . . . . - —,20
22. 2 Pf. grün (sitzende Hammonia) - —,40

25. April. Desgl. gezähnt.

23. 2 Pf. reseda . . . . . M. —,20

Aufdruck grosse „3".

24. Roth auf Nr. 6. . . . . M. —,30
25. Schwarz auf Nr. 6 . . . . . - —,50
26. Roth auf Nr. 8. . . . . - —,20
27. Schwarz auf Nr. 8. . . . . - —,15
28. Violett auf Nr. 8. . . . . - —,15
29. Schwarz auf Nr. 3. . . . . - —,40
30. - - - 2. . . . . - 1,20
31. Roth auf Nr. 11. . . . . - —,20
32. - - - 12. . . . . - —,20
33. Schwarz auf Nr 12. . . . . - —,20

25. April. Desgl. gezähnt.

34. Schwarz auf Nr. 13. . . . . M. —,20
35. Roth auf Nr. 13. . . . . - —,20
36 Violett auf Nr. 11. . . . . - —,20
37. Schwarz auf Nr. 11. . . . . - —,20

10. April. Aufdruck roth. kleine Zahl „3".

38. Roth auf Nr. 6. . . . . M. —,25
39. - - - 8. . . . . - —,15
40. - - - 8a. . . . . - —,35

In meinem Verlage erschien in

VI. Auflage:

Die Postmarken von Griechenland

Philat. Studie von **A. Erdmann.**

Preis mit Schema (in jedes Album passend) 50 Pfennig.

Diese Studie, von allen Vereinen und Sammlern als mustergültig anerkannt, macht das Ordnen der Marken Griechenlands zur Leichtigkeit, da die oft geringen Unterschiede leichtverständlich angegeben sind. Das beigegebene Schema wird an Stelle der bezüglichen Albumseiten eingefügt.

Gleichzeitg empfehle als Specialität:

Griechenland
Post- und Nachporto-Marken.

Grösstes Lager sämmtlicher Arten.

Auswahlen werden auf obige Schema jederzeit gemacht.

Sammlern ordne bei gleichzeitigem Einkauf ihre griechischen Marken gratis auf das Schema.

A. E. Glasewald, Gössnitz S.-A.

Braunschweig (Schluss).

Desgl. kleiner Aufdruck schwarz.

11. Schwarz auf Nr. 6. . . . . M. —,25
12. - - - 8. . . . . - —,15
13. - - - 8a. . . . . - —,35
14. Roth auf 8a. (grosse Zahl) . . - —,40
15. Violett auf 8 (kleine Zahl) . . - —,15

30. April. Aufdr. „3“ stahlblau in den 4 Ecken.

16. Stahlblau „3“ auf Nr. 13. . . M. —,15
16a. Desgl. Aufdruck, grössere Zahlen - —,35
17. Aufdruck, eine (grosse) Zahl unten - —,10

(Die Zahlenaufdr. kommen vielfach verkehrt vor.)

Es giebt eine ganze Reihe von Fantasie-Aufdrücken, welche durch Privat-Speculanten entstanden sind, z. B. andere Typen der Zahl „2“, Aufdrücke in Gold etc.

Breslau.

a) Express-Packet-Verkehr

Unternehmer: Arnold Freund.

1886. Octbr. Typus der Berliner Express-M. gez. 11½.

1. 5 Pf. grün . . . . . } à Satz M. 1,80
2. 10 - blau . . . . . } à Satz M. 1,80
3. 30 - roth . . . . . } à Satz M. 1,80
4. 50 - gelb . . . . . } à Satz M. 1,80

Ging 15. April 1887 ein; die Werthzeichen braucht Görlitz (mit Ueberdruck) auf.

(NB. Die mehrfach gemeldeten ungez. M. sind nur durch mangelh. Zähnung entstanden.)

Breslau.

b) (Hammonia-Filiale)

Unternehmer: R. Kuhé.

1886. 25. Decbr. Sitz. Hammonia.

1. 2 Pf. blau gez. 12 . . . . . M. —,05
2. 10 - roth - 14½ . . . . . - —,05
3. 2 - grün - 12 . . . . . - —,05

1887. Kopf der Hammonia (ähnlich wie Hamburg) gez.

4. 2 Pf. blau . . . . . M. —,10

Am 25. Februar 1887 entschlafen.

Bremen.

(Hammonia-Filiale.)

Da hier nur Marken der Hammonia (siehe Hamburg) benutzt wurden, führe dieselben nicht nochmals auf.

Für Sammler

stets am Lager:

Gummi arabicum,

besonders präparirt, à Fläschchen 25—40 Pfennig.

Lupen (zum Prüfen)

für jeden Sammler unentbehrlich, von 1 M. an.

Gummirtes Papier

zum Befestigen der Marken, roullirt daher leicht zu trennen, per 1000 Blättchen M. —,75.

Markenbögen

(einmal gebrochen, in Depeschen-Couverts passend)

auf gewöhnlichem Papier . . .	per 100 Stück M.	—,75
- zähem Faserpapier	- - - -	1,20
- japan. Seidenpapier	- - - -	1.75

Arthur Glasewald's Buchhandlung,
Gössnitz, S.-A.

Chemnitz.

Briefbeförderung „Hammonia“

Gründer: R. Kuhé, jetziger (4.) Unternehmer (seit 5. Juni): Bernh. Müller.

(Zuerst Filiale der Hammonia, dann selbstständig.)

1887, 1. Februar. Sitz. Hammonia.

1.	2 Pf.	blau	gez.	14½	M. —,15
2.	2 -	-	-	12	- —,05
3.	10 -	roth	-	14½	- —,05
4.	2 -	grün	-	12	- —,05

April. Zahl im Oval. f. Dr. w. P. gez.

5.	2 Pf.	blau		à Satz M. —,25
6.	2 -	ultramarin		
7.	2 -	grün		
8.	2 -	roth		

Ende April Mit ovalem Aufdruck „Stadtwappen“.

9.	2 Pf.	blau,	Aufdruck	schwarz	à Satz M. —,50
10.	2 -	grün.	-	-	
11.	2 -	roth.	-	-	
12.	2 -	blau.	-	roth	
13.	2 -	roth,	-	blau	
14.	2 -	grün.	-	-	

15—20. Desgl. Wappen verkehrt. . . . à Satz M —,50

Aushilfsmarken.

Marken der Hammonia mit schwarzem Aufdr. „Stadtwappen“.

21.	2 Pf.	blau, sitz. Hammonia	gez. 12	à Satz M. —,30
22.	2 -	grün, -	- 12	
23.	2 -	blau, Kopf d. Hammonia	gez.	
24.	2 -	reseda, Kopf d. Hammonia	gez.	

(Diese Marken wurden vom Stadtrath verboten und sind daher nur wenige in Cours gekommen.) Der Aufdruck geschah, weil das Unternehmen in andere Hände überging und wurde deshalb auf die noch vorhandenen Hammonia-Markenbestände ausgedehnt, um Einschleppung zu verhüten.

Chemnitz (Fortsetzung).

Mai. Marken 5–8 mit Aufdruck „Geflügelter Pfeil".

25.	2 Pf.	blau,	Aufdruck	roth	à Satz M. —,40
26.	2 -	roth,	-	schwarz	
27.	2 -	grün,	-	-	
28.	2 -	blau,	-	-	

Aushilfsmarken.

Desgl. Aufdruck „Pfeil" auf Marken sitz. Hammonia.

29.	2 Pf.	blau,	Aufdruck	schwarz,	gez. 12	à Satz M. —,50
30.	10 -	roth,	-	-	- 14½	
31.	1 M.	grün,	-	-	- 14½	
32.	2 Pf.	grün,	-	-	- 12	
33.	2 -	blau,	-	roth	- 12	
34.	2 -	grün,	-	-	- 12	

Desgl. Kopf der Hammonia.

35.	2 Pf.	blau,	Aufdruck	schwarz gez.	à Satz M. —, 5
36.	2 -	reseda,	-	- -	
37.	2 -	blau,	-	roth -	

(Siehe die Notiz auf Seite 30.)

Mitte Mai. Kopf im Oval. Ziffer unten rechts und links, zweifarbiger Druck; gez.

38.	2 Pf.	blau und orange	M. —,05	à Satz complet M. —,90
39.	10 -	grün und roth	- —,10	
40.	12 -	roth und grün	- —,10	
41.	20 -	blau und braun	- —,15	
42.	50 -	silber und braun		
43.	1 M.	golden und schwarz		

5. Juni. Typus von Nr. 5. f. Dr. w. P. gez.

44.	2 Pf.	braun auf chamois	M. —,05

1. Juli. Zahl im Kreise; f. D. w. P. gez.

45.	2 Pf.	roth	M. —,05
46.	3 -	grün	- —,05
47.	10 -	-	- —,10

NB. Marke 46 verdankt einem Missverständniss ihr Dasein und wurde wegen der öfteren Verwechslung mit 47 durch die nachfolgende ersetzt.

5. August. Desgl. f. D. f. P. gez.

48.	3 Pf.	roth auf orange	- —,05

Chemnitz (Schluss).

13. Septbr. Desgl. zweifarbiger Druck w. P. gez.

49. 12 Pf. schiefergrau und roth . . . . . M. —,10
50. 15 Pf. braunroth und grün . . . . . - —,15

Cöln a. Rh.

a) Express-Packet-Verkehr

Unternehmer: Arth. Vranecken

1886. Typus v. Apolda; f. D. w. P.; gez. 11½.

1. 5 Pf. grün . . . . . }
2. 10 - roth . . . . . }
3. 20 - blau . . . . . } à Satz M. —,35
4. 30 - violett . . . . . }
5. 50 - braun . . . . . }

Ende Decbr. 1886 eingegangen.

Cöln a. Rh.

b) Privat-Brief-Verkehr.

1886, 11. Novbr. Stadtwappen im Oval. f Dr. w. P. gez.

1. 2 Pf. blau . . . . . M. —,10
2. 2 - - Aufdruck „2“ roth . . . . . - —,10

1887. Wappen im Kreise. gez.

3. 2 Pf. roth (23 Decbr. 1886) . . . . . M. —,05
4. 2 - gelb (21. Februar 1887) . . . . . - - ,05
5. 2 - braun (Ende Juni 1887) . . . . . - —,10

Controllmarke. Ziffer im Schilde. Gr. Form. gez.

6. 1 M. schwarz . . . . . M. —,25

NB. Diese Marke diente als Quittungsmarke für 100 Circulaire.

Octbr. Kopf der Colonia. gez.

7. 2 Pf. gelb . . . . . M. —,05

Crefeld.

a) Express-Compagnie

Unternehmer: Fr. Jos. Esser.

1886, 1. October. Geflügelter Brief, darüber Stadtwappen im Oval; f. D. w. P. Strichdurchstich.

1. 2 Pf. dunkelblau . . . . . M. —,25
2. 3 - roth . . . . . - —,15

15. Octbr. Desgl. Punktdurchstich.

3. 2 Pf. hellblau . . . . . M. —,20
4. 3 - roth . . . . . - —,15

(Da der Durchstich dieser Marken sehr mangelhaft war, wurden dieselben später noch gezähnt.)

1. Novbr. Desgl. gezähnt.

5. 3 Pf. roth . . . . . M. —.10

Ging 13. Januar 1887 ein.

b) Crefelder (H. V.) Express-Compagnie

Unternehmer: Herm. Voy & Co.

1886, 15. Novbr. Grosses Form. Taube mit Brief, darauf grosse Werthziffer. gez.

1. 2 Pf. schwarz (Lithographie) weisses Papier. . M. —,60

Desgl. gelbliches Papier (Buchdruck).

2. 2 Pf. schwarz ungez. . . . . - —,15
3. 2 - - gez. . . . . - —,10

Die erste Ausgabe dieser Marke wurde auf Streifen von 12 Marken, je 2 nebeneinander gedruckt, die stets verkehrt zusammenhingen und nur in den Trennungsstreifen gezähnt waren.

Die zweite Ausgabe ist normal stehend in 2 Hälften à 6 × 6 Marken gedruckt.

1887, Januar. Desgl. kleines Format; f. D. w. P.; gez.

4. 1 Pf. hellgrün . . . . . M. —,05
5. 2 - schwarz . . . . . - —,05

Desgl. etwas grössere Inschriften.

6. 1 Pf. grün . . . . . M. —,10

Ging 20. Mai 1887 ein.

(Sowohl die Marken a) 3 und 4, als auch c) 1 und 3 sind mit der Nähmaschine durchstochen.)

Crefeld (Schluss).

c) Express-Brief-Beförderung

Unternehmer: F. J. Geschier.

1886, 15. Decbr. Brief auf carrirtem Grund; Zahl in den Ecken; f. D. w. P.; durchstochen.

1. 2 Pf. hellgrün . . . . . M. —,30

Desgl. gezähnt.

2. 2 Pf. dunkelgrün . . . . . M. —,20

1887, Januar. Desgl., jedoch etwas veränderte Ziffern; durchstochen.

3. 2 Pf. grün . . . . . M. —,60

Desgl. gezähnt.

4. 2 Pf. grün . . . . . M. —,25

(Eingegangen März 1887.)

Danzig.

Privat-Stadtpost und Verkehrs-Anstalt

Commandit-Gesellschaft.

1886, 19. Septbr. Inschrift und Zahl im Rahmen; durchstochen (im Bogen)

1. 2 Pf. blau; gelber Untergrund . . . . . M. —,05
2. 10 - roth; grüner - ungezähnt . . - —,20

1. Decbr. Nachporto-Marke; ungezähnt.

3. 5 Pf. schwarz auf grünem Papier . . . . M. —,10

1887, März. Wie Nr. 1; durchstochen.

4. 2 Pf. lila, orange Untergrund . . . . . M. —,05

Zahl im länglichen Oval; durchstochen.

5. 2½ Pf. blau; grauer Untergrund . . . . . M. —,10

Novbr. Desgl. ohne Untergrund. Inschrift verändert.

6. 2½ Pf. mennigeroth . . . . . M. —,05

NB. Auf Antrag der Postbehörde musste auch hier das Wort „Post" wegfallen und lautet jetzt die Inschrift: „Stadtbrief" statt „Stadtpost".

Dresden.

a) Express-Packet-Verkehr

Unternehmer: E. Geucke & Co.

1886. 1. Februar. Ziffer im Dreieck; f. D. w. P.; gez. 11½

1. 5 Pf. violett
2. 10 - roth
3. 30 - braun
4. 50 - graugrün

à Satz M. 1,20

Desgl. ungezähnt.

5—8 per Satz . . . . . M. 1,—

1887. Kleineres Format.

9. 5 Pf. violett
10. 10 - roth
11. 20 - blau
12. 25 - braun
13. 50 - graugrün

à Satz M. —,2

Desgl. Querformat.

14. 100 Pf. lila . . . . . M. —,1

Dresden.

b) Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: C. Eckhoff.

1886. Kopf im Kreise; f. D. w. P.; gez. (Hamb. Druck.)

1. 2 Pf. ziegelroth . . . . . M. —,50

Desgl. ungezähnt. (Localdruck.)

2. 1 Pf. blau . . . . . M. —,10
3. 2 - hellroth . . . . . - —,10
4. 2 - roth (dickes Papier) . . . . . - —,25

Desgl. gezähnt 12½.

5. 1 Pf. blau . . . . . M. —,05
6. 2 - roth . . . . . - —,05
7. 1½ - grün . . . . . - —,05
8. 10 - lila (Kopf des Directors) . . . . . - —,20

Mai. Desgl. Aufdruck „2" auf Nr. 8.

9. 2 Pf. lila, Aufdruck roth . . . . . - —,15

Marke 6, Farbe verändert.

10. 2 - gelb . . . . . - —,10
11. 3 - braun . . . . . - —,10

28. Mai. Typus der Marke 11 farb. Druck auf farb. Papier. gez. (Congressmarken.)

12. 3 Pf. schwarz auf grün . . . . .
13. 3 - - - gelb . . . . .
14. 3 - - - roth . . . . . à Satz M. —,60
15. 3 - grün - - . . . . .
16. 3 - - - gelb . . . . .

(Diese Marken wurden für den Congress des Internat. Philat. Vereins (28.—31. Mai in Dresden) hergestellt.)

1. Juni. Marke 10, abermals die Farbe gewechselt.

17. 2 Pf. orange . . . . . M. —,10

Desgl. gezähnt 15.

18. 2 Pf. orange . . . . . M. —,10
19. 3 - braun . . . . . - —,10

Marke Nr. 8 mit Aufdruck „1½".

20. 1½ violett, Aufdruck grün . . . . . M. —,10

Octbr. Marke Nr. 8 mit Aufdruck „2 Pfennig".

21. 2 Pf. lila, Aufdruck roth . . . . . M. —,20

Marke 1 in geringer Farbenänderung.

22. 2 - roth . . . . . - —,10

Novbr. Marke 3 (resp. 1) und 6 mit Aufdruck „3".

23. 3 Pf. roth, Aufdruck blau, ungez. . . . . M. —,30
24. 3 - - - - gez. . . . . - —,15

Elberfeld.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: H. Kaprolat.

1886. Decbr. Wappen im Oval. f. Dr. w. P., gez.

1. 2 Pf. blau . . . . . M. —,05
2. 2 - - Aufdruck „2“ roth . . . . . - —,05

1887, 17. Mai. Desgl. Wappen im Kreise.

3. 2 Pf. roth . . . . . - —,05

Nr. 3 mit Aufdruck „1½“ schwarz.

4. 1½ roth . . . . . M. —,20
4a. Desgl. Aufdruck verkehrt . . . . . M. —,50

(Für Wohnungswechsel-Anzeigen.)

Ging am 20. Juni ein.

Essen a. d. Ruhr.

Unternehmer: L. Feldhaus.

1887, 17. Octbr. Postillon mit Brief auf einer Wespe reitend. schw. Dr. w. P., Schild bunt, gezähnt.

1. 2 Pf. Schild grün . . . . . } à Satz M. — 15
2. 3 - - blau . . . . . }
3. 5 - - roth . . . . . }
4. 10 - - violett . . . . . }

Frankfurt a. M.

a) Privat-Brief-Verkehr.

1886. Frankfurter Adler im Oval, gezähnt $11^1/_2$.

1.	2 Pf.	schwarz	M. —,10
2.	2 -	blau	- —,05
3.	2 -	blau, Aufdruck „2“ carminroth	- —,10
4.	2 -	- - „2“ ziegelroth	- —,05

1887. Wappen im Kreise.

5.	2 Pf.	roth (April)	M. —,05
6.	2 -	gelb (Mai)	- —,05
7.	2 -	braun (Juni)	- —,10

Controll-Marke (s. Cöln).

8.	1 M.	schwarz	M. —,25

Schützenfest-Marke (Schütze im Kreise mit Emblemen) gez.

9.	2 Pf.	grün	M. —,10
10.	2 -	roth (für Comité)	- —,50

Marke 1 mit Aufdruck „2“.

11.	2 Pf.	schwarz, grüner Aufdruck	M. —,15
12.	2 -	- violett. -	- —,20
13.	2 -	- röthlicher -	- —,20

Frankfurt a. Main.

b) Privat-Circular-Beförderung.

Gegründet von H. J. Dauth. Inhaber: C. Allmeritter.

1886, 20. Decbr. Inschrift auf gelbem Papier. Buchdr., gez.

1. 1 Pf. schwarz . . . . . M. —,10

1887. Ansicht von Frankfurt; Lithographie. blaues Papier.

2. 1 Pf. braun . . . . . M. —,05

Desgl. veränderte Zeichnung.

3. 1 Pf. violett . . . . . M. —,05

8. März. Marke Nr. 2 auf rosa Glanzpapier. Aufdruck schwarz.

4. 1 M. blau auf rosa . . . .
5. 5 - - - - . . . . } à Satz M. —,60
6. 10 - - - - . . . .

1. April. Kopf im Kreise. f. Dr. w. P., gez.

7. 1 Pf. ziegelroth . . . . . M. —,20
8. 1 - rosa . . . . . - —,05
9. 2 - blau . . . . . - —,05
10. 1 M. kupfern . . . . .
11. 5 - silbern . . . . . } à Satz M. —,70
12. 10 - golden . . . . .

Desgl. die Marken Nr. 1—6 und 8—12 ungezähnt.

13—23 . . . . . à Satz M. 3,—

Mai. Ziffer im Viereck.

24. 1 Pf. blau, gezähnt . . . . . M. —,05
25. 1 - - ungezähnt . . . . . - —,25

Desgl. schwarzer Aufdruck auf Nr. 24.

26. 1 M. blau . . . . . .
27. 5 - - . . . . . } à Satz M. —,50
28. 10 - - . . . . . .

Radfahrer im Kreise mit Emblemen. Zweifarb. Druck.

29. 2 Pf. blau (Kreis roth) ungezähnt . . . . . M. —,25
30. 2 - - gezähnt . . . . . - —,20

Novbr. Die Marken Nr 1—5 und 13—17 mit Aufdruck „Noth Cours" im Kreise.

31—40 . . . . . à Satz M. 3,—

(Diese Marken wurden, da noch grössere Quantitäten im Publikum waren, vom früheren Unternehmer mit Aufdruck obigen Stempels versehen, an den jetzigen vergütet und von diesem zur Frankirung zugelassen.)

Freiburg i. Br.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: W. Felder.

1886, 5. Decbr. Thürme im Oval. Ziffer unten; schw. Dr. w. P.; ungez.

1. 1 Pf. schwarz . . . . . M. —,10
2. 2 - - . . . . . - —,15

28. Novbr. Desgl. gezähnt.

3. 1 Pf. schwarz . . . . . M. —,10
4. 2 - - . . . . . - —,45

26. Decbr. Desgl. durchstochen (nur aushilfsweise).

5. 1 Pf. schwarz . . . . . M. —,15
6. 2 - - . . . . . - —,25

1887, 1. Februar. Desgl. rosa Papier, ungezähnt.

7. 2 Pf. rosa . . . . . M. —,15

3. Februar. Desgl. durchstochen.

8. 2 Pf. rosa . . . . . M. —,10

Ende Februar. Veränderte Zeichnung, gezähnt.

9. 1 Pf. schwarz (Ziffern schmal) . . . . . M. —,05
10. 2 - cosin (Ziffern dick) . . . . . - —,05

(Von diesen Marken giebt es Fälschungen, die besonders an den veränderten Ziffern zu erkennen sind. Bis jetzt kamen mir Nr. 4, 7, 8, 9 und 10 vor.)

M.-Gladbach.

Express-Packet-Verkehr

Unternehmer: Ww. Möller und Sohn.

1886. Typus von Apolda, gezähnt 12½.

1. 5 Pf. grün . . . . . }
2. 10 - roth . . . . . }
3. 20 - blau . . . . . } à Satz M. —,25
4. 30 - violett . . . . . }
5. 50 - braun . . . . . }

Ging im Juni 1887 ein.

Görlitz.

Express-Packet-Verkehr

Unternehmer: H. Kienitz.

1886. Ziffer im Kreise. f. Dr. w Pp.. gezähnt.

1.	5 Pf.	grün	à Satz 75 Pf. incl. Nr. 6.
2.	10 -	roth	
3.	20 -	blau	
4.	30 -	braun	
5.	50 -	graugrün	
		1887, 1. Februar.	
6.	100 Pf.	violett	M. 1.20

1887, 1. Mai. Die M. von Breslau (E. P. V.) mit „H. Kienitz, Görlitz", zweizeilig von oben nach unten schwarz überdruckt.

7.	5 Pf.	grün	à Satz M. 1,20
8.	10 -	blau	
9.	30 -	roth	
10.	50 -	gelb	

Hamburg.

a) Brief- und Packetbeförderung

Unternehmer: H. Maack.

1868. Werthangabe zwischen Zweigen. Name und Strasse unten. Gr. Format. f. Dr. w. P.; ungezähnt.

1. 1 Schilling, roth (Briefbeförderung) . } à Paar ca.
2. 2 - blau (Packetbeförderung) . } M. 25.—

Desgl. Strasse durchstrichen.

3. 1 Schilling, roth . . . . . } à Paar
4. 2 - blau . . . . . } M. 6,50

Nachdem die Verwendung dieser Werthzeichen festgestellt ist, führe ich dieselben als älteste Privatpostmarken gebührendermassen auf.

(Das Unternehmen ging sehr bald wieder ein.)

b) Briefbeförderung „Hammonia"

Unternehmer: R. Kuhé.

1886. Sitzende Hammonia; f. D. w. P.; „Hammonia unten".

1. 2 Pf. blau gez. 15 . . . . . M. —,10
2. 10 - roth - 15 . . . . . - —,05
3. 2 - blau - 12 . . . . . - —,50

Desgl. unten „Stadtbrief".

4. 2 Pf. blau gez. 15 . . . . . M. —,15
5. 2 - - - 12 . . . . . - —,05
6. 1 M. grün - 15 . . . . . - —,10

Desgl. die Marken 2 und 6, gross gezähnt.

7. 10 Pf. roth . . . . . M. —,30
8. 1 M. grün . . . . . - —,40

1887. Kopf der „Hammonia" gezähnt.

9. 2 Pf. blau . . . . . M. —,10
10. 2 - reseda . . . . . - —,10

Veränderter Typus.

11. 3 Pf. lila . . . . . M. —,10

Ging im März 1887 ein.

Hamburg (Fortsetzung).

c) Stadt-Briefbeförderung Hamburg

Unternehmer: A. Salvador jr.

Wappen mit Mantel und Helm: Werthzeichen in den Ecken.

1. 3 Pf. roth . . . . . M. —,10

Ging am 29. Juli bereits wieder ein; aus ihr entstand d. folgende.

d) Stadtbriefbeförderung Hamburg

Unternehmer: E. Viebeg.

1887, August. Schiffe mit Hafen im Kreise; Zahlen i d. Ecken.

1.	2 Pf.	grün	à Satz M. —,65
2.	3 -	blau	
3.	5 -	lila	
4.	10 -	roth	
5.	15 -	gelb	
6.	20 -	ziegelroth	

10. Octbr. Marke 4 und 5 mit schwarzem Aufdruck 2 bez. 3 in den 4 Ecken.

7. 2 Pf. roth . . . . . M. —,15
8. 3 - gelb . . . . . - —,20

Diese Aufdrücke kommen auf einzelnen Bögen sowohl verkehrt als auch liegend vor. à 50 Pf.

Hannover.

Unternehmer: S. Hein & Co.

1886. Merkurkopf im Kreise. dar. Werthz. i. Kr., gez.

1. 1 Pf. grün . . . . . M. —,0
2. 2 - braun . . . . . - —,1
3. 2½ - blau . . . . . - —,1

1. Decbr. Desgl. ungezähnt.

4. 15 Pf. schwarz . . . . . M. —,2

8. Decbr. Desgl.

5. 1 Pf. grün . . . . . M. —,0
6. 2 - braun . . . . . - —,1
7. 2½ - blau . . . . . - —,1

14. Decbr. Marke 1 mit Aufdruck „1½“. gezähnt.

8. 1½ Pf. grün . . . . . M —,1

Desgl. defin. Marke.

9. 1½ Pf. dunkelgrün . . . . . M. —,0

Desgl. ungezähnt.

10. 1½ Pf. (Nr. 1 mit Aufdruck) grün . . . . M. —,1
11. 1½ - dunkelgrün . . . . . - —,0

Septbr. Marke 3 mit „Hannover“ rechts und links.

12. 2½ Pf. blau . . . . . M. —,0

Heidelberg.

a) Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: G. Arnold.

1886, 29. Juli. Löwe (resp. gr. Werthz.) im Oval.

1. 1 Pf. schwarz (Löwe) ungezähnt . . . . . M. —,10
2. 2 - - (Ziffer) - . . . . . - —,10

1. Octbr. Desgl. gezähnt 11½.

3. 1 Pf. schwarz . . . . . M. —,10
4. 2 - - . . . . . - —,10

1887, 1 Februar. Desgl. gezähnt 8.

5. 1 Pf. schwarz . . . . . M. —,10
6. 2 - - . . . . . - —,10

15. März. Ansicht von Heidelberg in Queroval. Werthziffer unten. Oben Inschrift „Privat-Stadt-Post".

7. 1 Pf. blau
8. 2 - roth
9. 3 - violett
10. 5 - grün
11. 10 - gelb

à Satz M. —,25

Desgl. ungezähnt.

12—16. . . . . à Satz M. —,25

Auch hier erfolgte das Verbot zur Entfernung des Wortes „Post", weshalb die Marken (siehe nachfolgende) mit Ueberdruck versehen wurden.

Desgl. mit Aufdruck „Privat-Brief-Verkehr", gezähnt.

17—21. Aufdruck roth
22—26. - blau
27—31. - schwarz

à Satz M. —,30

Desgl. ungezähnt.

32—36. Aufdruck roth
37—41. - blau
42—46. - schwarz

alle 6 Sätze M. 1,50

1. Juni. Desgl. geänd. Inschrift: Privat-Brief-Verkehr.

47. 1 Pf. blau
48. 2 - roth
49. 3 - violett
50. 5 - grün
51. 10 - gelb

à Satz M. - ,25

Desgl. ungezähnt.

52—56. . . . . M. —,25

Heidelberg (Fortsetzung).

Das im Verlage von **E. Heitmann,** Leipzig, erschienene

Album

der deutschen Privatpost-Werthzeichen

bearbeitet von

A. Erdmann,

Preis cart. M. 3,—, in Leinen M. 3,50,

ist bis dato das einzige Album, welches für deutsche Privat-Postsachen existirt. Dasselbe bietet genügenden Raum, auch für Neuemissionen, und lässt sich an Hand dieses Katalogs **ohne jede Schwierigkeit** weiter führen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Gegen Einsendung des Betrags versende franco.

(Mit 100 verschiedenen deutschen Privatpostmarken M. 5,—)

Heidelberg (Schluss).

b) Privat-Brief-Beförderungs-Anstalt „Merkur“

Unternehmer: E. Reinhardt.

1886, 1. Novbr. Ziffer im Oval. f. Dr. w. P., gezähnt.

1.	1	Pf.	blau	à Satz M. —,25
2.	2	-	roth	
3.	3	-	roth	
4.	5	-	grün	
5	10	-	orange	

Die Anstalt ging am 10. Februar 1887 an den Unternehmer (G. Arnold) der vorigen Anstalt über, welcher die Markenbestände, mit seinem Namen bedruckt, aufbrauchte.

6—10.	Aufdruck		schwarz	à Satz M. —,35
11—15.	-		roth	
16—20.	-		blau	

(Von diesen Marken giebt es Fälschungen, die auf Umdruckwege hergestellt sind; sämmtliche Conturen und Schriften sind zu dick.)

Karlsruhe.

a) Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: E. Reinhardt.

1886, 15 Octbr. Wappen (bez. Ziffer im Schild) im Oval, ungezähnt.

1. 1 Pf. hell und dunkelbraun . . . . . M. —,10
2. 2 - graublau und ultramarin . . . . . - —,10

18. Octbr. Desgl. durchstochen in Strichen.

3. 1 Pf. braun . . . . . M. —,10
4. 2 - blau . . . . . - —,10

Desgl. durchstrichen in Punkten.

5. 1 Pf. braun . . . . . M. —,05
6. 2 - blau . . . . . - —,10

5. Decbr. Desgl. gez. 13.

7. 1 Pf. braun . . . . . M. —,05
8. 2 - blau . . . . . - —,05

NB. Marke 1 und 2 erschien in 2 Ausgaben; die erste auf dünnem Papier, heller Druck und 6 × 4 Stück auf den Bogen, die zweite auf rauhem dicken Papier, dunkeler Druck und ungale Gummirung, 17 × 12 auf den Bogen. Beide Ausgaben wurden auch zu den sämmtlichen übrigen Marken verwendet.

(Eingegangen April 1887.)

b) Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: K. Anselm & Co.

1886, 23. Octbr. Wappen im Oval, gez. 15.

1. 2 Pf. lila . . . . . M. —,10
2. 3 - roth . . . . . - —,10

Desgl. gez. 12.

3. 2 Pf. lila . . . . . M. —,05

1887. Pyramide, dar. Zahl. Inschr. „Priv.-Briefbeförderung".

4. 2 Pf. orange, gez. . . . . M. —,05
5. 3 - grün, gez. . . . . - —,05
6. 6 - roth, ungez. . . . . - —,05

Desgl. Inschrift „Packet-Beförderung", ungez.

7. 5 Pf. braun . . . . . M. —,05
8. 10 - blau . . . . . - —,10

David Cohn

Berlin C.

Mitglied des Internationalen Postwerthzeichenhändler-Vereins

14 Spandauer Brücke 14.

Engros-Export und Import

von Postwerthzeichen aller Länder.

Detail-Preislisten für Sammler

und

Engros-Preislisten für Händler

stehen gratis und postfrei zu Diensten.

Specialität: Central-Amerika.

Raritäten** und **Novitäten.

Einkauf und Tausch

jeder Qualität und Quantität Marken etc.

Prompteste und reelle Bedienung.

Karlsruhe (Schluss).

Ende Octbr. Marke 4, 5 und 6 mit schwarzem Aufdruck „Drucksachen“ und „1“.

9. 1 Pf. gelb, gez. . . . . }
10. 1 - grün, - . . . . . } à Satz M. —,80
11. 1 - roth, ungez. . . . . }

Marke 7 u. 8 mit schwarzem Aufdruck „15“.

12. 15 Pf. braun, ungez. . . . . }
13. 15 - blau, - . . . . . } à Satz M. —,80

Desgl. mit schwarzem Aufdruck „20“.

14. 20 Pf. braun . . . . . }
15. 20 - blau . . . . . } à Satz M. —,80

Marke 4, 5 und 6 mit schwarzem Aufdruck „Incasso“ und „15“.

16. 15 Pf. gelb, gez. . . . . }
17. 15 - grün, - . . . . . } à Satz M. —,90
18. 15 - roth, ungez. . . . . }

Desgl. mit schwarzem Aufdruck „Eilboten“ und „15“.

19. 15 Pf. gelb, gez. . . . . }
20. 15 - grün, - . . . . . } à Satz M. —,90
21. 15 - roth, ungez. . . . . }

Leipzig.

a) Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: Arnold, Hässelbarth & Genossen.

1886. Wappen im Oval. Zweifarb. Druck, braungelbes Pp.

1. 2 Pf. orange und blau, gezähnt 12 . . . M. —,05

13. Novbr. Desgl. weisses Papier, gez. 15.

2. 2 Pf. orange und blau . . . . . M. —,20
3. 2 - gelb und blau . . . . . - —,15
4. 3 - - - - . . . . . - —,10

Desgl. gez. 12.

5. 2 Pf. gelb und blau . . . . . M. —,10
6. 3 - - - - . . . . . M. —,10

15. Decbr. Ziffer in der Mitte in verschiedenen Zeichnungen, gez.

7. 2 Pf. schwarz . . . . . M. —,05
8. 3 - - . . . . . - ,05
9. 5 - - . . . . . - —,10
10. 10 - - . . . . . - —,10

Desgl. 7—10 ungezähnt.

11—14 . . . . . à Satz 1,20

b) Express-Packet-Verkehr

Unternehmer: A. Meyer.

1886. Ziffer im kleinen Kreise, gez.

1. 5 Pf. grün . . . . . }
2. 10 - roth . . . . . }
3. 20 - blau . . . . . } à Satz M. —,40
4. 30 - braun . . . . . }
5. 50 - steingrau . . . . . }

Meinen

Preiskatalog

mit ca. 6000 Preisen für **Marken, Karten etc.** versende gegen Einsendung von

60 Pfennig.

Preisliste gratis und franco.

Berliner Briefmarken-Bazar

G. Lublin, Berlin W,

Grösstes Briefmarken-Geschäft Berlins.

Friedrichstrasse 66, I.

Magdeburg.

Privat-Stadtbrief-Beförderung „Courier".

1886, 28. Decbr. Merkurstab mit Briefen. Werthz. oben, gez.

1. 1½ Pf. blau . . . . . M. —,10
2. 2 - braun . . . . . - —,10
3. 2½ - grün . . . . . - —,10

NB. Diese Marken sollen auch ungezähnt existiren.

29. April 1887. Werthz. (bez. Stadtwappen) im Kreise, gez.

4. 1½ Pf. blau . . . . . M. —,05
5. 2½ - grün . . . . . - —,05

5. Juli. Marke 2 in veränderter (feiner) Ausführung.

6. 2 Pf. braun, ungezähnt . . . . . M. —,50
7. 2 - gezähnt . . . . . - —,40

Juli. Merkur mit Stab auf der Weltkugel, darunter Ziffer, gez.

8. 2 Pf. carmin . . . . . M. —,35
9. 2 - ziegelroth . . . . . - —,35

Desgl. ungez.

10. 2 Pf. carmin . . . . . M. —,40
11. 2 - ziegelroth . . . . . - —,40

14. August. Dom im Viereck. Ziffern in den vier Ecken.

12. 12 Pf. lila . . . . . M. —,25
13. 14 - graugrün . . . . . - —,30

Desgl. ungez.

14. 12 Pf. lila . . . . . M. —,50
15. 14 - graugrün . . . . . - —,60

Mainz.

a) Express-Packet-Verkehr

Unternehmer: K. Müller & Stroh.

1886. 1. Octbr. Ziffer und Inschrift in verziertem Rahmen. schw. Dr. w. P., gez.

1. 2 Pf. schwarz . . . . . M. —,05
2. 10 - - . . . . . - —,10

Diese beiden Marken wurden auf ein und denselben Bögen zusammen gedruckt, welche nur 5 × 3 Exemplare enthielten. Die ersten 6 waren 10 Pf.-, die übrigen 9 Stück 2 Pf.-Marken.

Kommen in Folge mangelhafter Zähnung auch ungezähnt vor.

(Ging Ende Decbr. 1886 ein.)

b) Privat-Brief-Verkehr.

1886, Decbr. Wappen im Oval.

1. 2 Pf. blau . . . . . M. —,05
2. 2 - blau, Aufdruck „2“, roth . . . . . - ,05

(Diese beiden Marken lagen zwar zur Ausgabe bereit, die Anstalt trat jedoch nicht in Wirksamkeit.)

Zur gefälligen Kenntnissnahme!

Die Herren **Philatelisten,** Sammler wie Händler, mache ich darauf aufmerksam, dass ich noch einige **complette** Jahrgänge der

„Deutschen Philatelisten-Zeitung"

1886

à **2 Mark** abzugeben habe! Der Jahrgang 1887 kostet 3 Mark 75 Pfennig excl. Porto.

Die mit **eingedrucktem** blauen 2 Pfennig-Werthstempel der Packetfahrt versehene **Januar-Fest-Nummer** wird bereits sehr gesucht!

☞ **Buchhändler etc. erhalten Rabatt.** ☜

G. Fouré,
Lehrer.
Berlin S. W., Alte Jacobstrasse 118.

Mainz (Schluss).

c) Privat-Briefbeförderung

Unternehmer: Frz. Jos. Klein.

1886, 15. Novbr. Wappen im lieg. Viereck. durchstochen.

1. 2 Pf. braun . . . . . M. —,05

Diese Marke wurde wegen des Wappens vom Kreisamt verboten.

15. Decbr. Taube mit Brief, rechts und links Werthziffer. ▭ Format, gezähnt.

2. 2 Pf. roth . . . . . M. —,05
3. 3 - blau (Ziffer) . . . . . - —,05

1887. Desgl. ungezähnt.

4. 2 Pf. roth . . . . . M. —,35
5. 3 - blau . . . . . - —,40

Marke Nr. 2 mit schwarzem Aufdruck „3", rechts u. links.

6. 3 auf 2 Pf. roth . . . . . M. —,15

August. Hochstehendes Rechteck. Ziffer in der Mitte. schw. Dr. f. P., gez.

7. 2 Pf. grün . . . . .
8. 3 - rosa . . . . .
9. 6 - chamois . . . . . } à Satz M. —,85
10. 10 - dunkelviolett . . . . .
11. 20 - gelb . . . . .

Marke 7 mit Aufdruck „3".

12. 3 Pf. grün, Aufdruck roth . . . . . M. —,30

NB. Kommt auch mit geraden und liegenden Aufdrücken vor.

Octbr. Sympolische Figur (ähnlich der Helvetia) im Oval. f. Dr. w. P., gez.

13. 2 Pf. lila . . . . . M. —,05
14. 3 - braungelb . . . . . - —,10

Desgl. ungezähnt.

15. 2 Pf. lila . . . . . M. —,05
16. 3 - braungelb . . . . . - —,10

Mannheim.

a) Privat-Brief-Verkehr.

1886. 23. Octbr. Wappen im Oval. f. Dr. w. P., gez.

1. 2 Pf. schwarz . . . . . M. —,15
2. 2 - blau . . . . . - —,05
3. 2 - - Aufdruck „2“, roth . . . . . - —,05

1887, 1. Februar. Wappen im Kreise.

4. 3 Pf. braun . . . . . M. —,05
5. 2 - roth (Mai) . . . . . - —,05

Marke 2 mit violett Aufdruck „2“.

6. 2 Pf. blau, Aufdruck violett . . . . . M. —,10

(Marke 1, ungezähnt, dürfte nur Essai sein, während Nr. 2 ungezähnt durch mangelhafte Zähnung entstand.)

(Ging Mai 1887 ein.)

b) Hansa.

Unternehmer: Arnold & Forster.

1886, 26. Decbr. Ziffer im Kreise und unten. f. Dr. w. P.

1. 2 Pf. ziegelroth, ungezähnt . . . . . M. —,15
2. 2 - - - gezähnt . . . . . - —,05

(Bestand nur vom 26. Decbr. 1886 bis 13. Januar 1887.)

Metz.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: A. Doederlein.

1886, Novbr. Wappen im Oval. Ziffern in den Ecken, gez.

1. 1 Pf. schwarz . . . . . M. —,10

Merkurstab mit Brief im Oval.

2. 1 Pf. schwarz . . . . . M. —,05
3. 2 - blau . . . . . - —,50

NB. Als Ergänzungsporto wurde die Marke Nr. 2 schräg durchschnitten verwendet . . . . . M. —,05

Desgl. mit rothem senkrechten Netzwerk.

4. 2 Pf. blau, rothes Netz . . . . . M. —,05

Marke Nr. 4, roth überdruckt.

5. 1½ auf 2 Pf. . . . .
6. 2½ - 2 - . . . .
7. 5 - 2 - . . . . .
8. 10 - 2 - . . . . .
9. 15 - 2 - . . . . .
10. 20 - 2 - . . . . .

Zahl einfach / Zahl doppelt — à Satz M. —,60

Marke Nr. 3 wagerecht genetzt.

11. 2 Pfg blau, rothes Netz . . . . . M. —,25

Marke Nr. 11, roth überdruckt.

12. 1½ auf 2 Pf. . . . .
13. 2½ - 2 - . . . . .
14. 5 - 2 - . . . . .
15. 10 - 2 - . . . . .
16. 15 - 2 - . . . . .
17. 20 - 2 - . . . . .

Zahl einfach / Zahl doppelt — à Satz M. 2,50

1887, August. Werthbezeichnung im Schild. dieses im Oval, ungez.

18. ½ Pf. gelb . . . . . .
19. 1½ - orange . . . . . .
20. 2½ - grün . . . . . .
21. 5 - lila . . . . . .
22. 10 - orange . . . . . .
23. 15 - braun . . . . . .
24. 20 - weinroth . . . . . .

à Satz M. —,35

Metz (Schluss).

1887, 15. Septbr. Nachportomarken.

Grosses Format. Werthbezeichnung im liegenden Rechteck (Buchdruck-Einfassung.), ungez.

25. 3 Pf. blau . . . . . } à Satz M. —,25
26. 5 - roth . . . . . } à Satz M. —,25
27. 15 - lila . . . . . } à Satz M. —,25

23. Septbr. Marke 18—23 durchstochen.

28—34. (s. 18—24) . . . . . à Satz M. —,35

Desgl. die Nachporto-Marken durchstochen.

35—37. (s. 25—27) . . . . . à Satz M. —,25

Novbr Controlmarken Wie Marke Nr. 18—24, ungez.

38. 5 Mark silbern . . . . . M. - ,25
39. 10 - golden . . . . . - —,35

Desgl. durchstochen.

40. 5 Mark silbern . . . . . M. —,25
41. 10 - golden . . . . . - —,35

1. Decbr. Marke 18—24, gez.

42—48. . . . . à Satz M. —,35

Desgl. Marke 25—27, gez.

49—51. . . . . à Satz M. - ,25

Desgl. Marke 38—39, gez.

52. 5 M. silbern . . . . . M. —,25
53. 10 - golden . . . . . - —,35

Moresnet.

1886, 5. Octbr. Ziffer in der Mitte. Umschrift im Kreise, ungezähnt.

Kelmiser Verkehrs-Anstalt

Commandit-Gesellschaft.

1.	1 Pf.	grün	à Satz M. 3,80
2.	2 -	blau	
3.	3 -	lila	
4.	4 -	orange	
5.	5 -	braun	
6.	10 -	kirschroth	
7.	20 -	grau	
8.	50 -	hochroth	

Desgl. gezähnt, mit Aufdruck „Ausser Cours gesetzt".

9—16. . . . . à Satz M. 3,40

Neuenheim-Heidelberg.

Brief- und Packet-Verkehr

Unternehmer: G. Arnold.

Aufrechtstehender Löwe mit Schild, darin Ziffer. f. Dr. w. P., gezähnt.

1.	2 Pf.	gelbgrün	à Satz M. —,45
2.	3 -	rosa	
3.	5 -	blau	
4.	10 -	roth	
5.	20 -	orange	

Desgl. ungezähnt.

6—10. . . . . à Satz M —.45

Schwerte.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: W. Neuber.

1887, 1. Novbr. Wappen mit 2 gekreuzten Schwertern. Zahlen in den 4 Ecken. Inschriften an den Seiten. f Dr w. P., gez.

1.	1	Pf.	roth	à Satz M. —,80
2.	2	-	blau	
3.	3	-	grün	
4.	5	-	lila	
5.	10	-	braun	
6.	20	-	orange	

Das im Verlage von **E. Heitmann,** Leipzig, erschienene

Album

der deutschen Privatpost-Werthzeichen

bearbeitet von

A. Erdmann,

Preis cart. M. 3,—, in Leinen M. 3,50.

ist bis dato das einzige Album, welches für deutsche Privat-Postsachen existirt. Dasselbe bietet genügenden Raum, auch für Neuemissionen, und lässt sich an Hand dieses Katalogs **ohne jede Schwierigkeit** weiter führen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Gegen Einsendung des Betrags versende franco.

(Mit 100 verschiedenen deutschen Privatpostmarken M. 5,—)

Stettin.

Stadtbrief-Beförderung

Unternehmer: M. Laschick.

Die Marken Nr. 1—24 sind sämmtlich aus der Hammonia Kopfmarke 2 Pf. reseda. durch diverse Aufdrücke hergestellt.

1887, 18. Mai. Diverse Aufdrücke auf 2 Pf., gez.

1.	2 Pf.	Aufdruck unten „Stettin" schwarz .	M.	—,30
2.	3 -	Aufdruck unten „Stettin" schwarz und kleine, blaue „3" unten links (2 Typen)	-	2,—
3.	3 -	„Stettin" oben, „3" unterm Kopf, Verzierung unten, Aufdruck braunroth .	-	—,15
4.	10 -	„Stettin" oben und unten, „10" unterm Kopf, Aufdruck ziegelroth	-	—,30

20. Juli. Desgl. sämmtlich mit Aufdruck „Stettin", unten schwarz und farbigem Werthaufdruck.

5.	3 Pf.	Aufdruck „3" oben rechts u. links, lila	M.	—,15
6.	20 -	Aufdruck „20" in der Mitte, lila . .	-	—,30
7.	10 -	Aufdruck „10" in der Mitte, carmin .	-	—,20
8.	100 -	Aufdruck „100" in der Mitte, carmin .	-	—,50

6. August. Desgl. „Stettin", unten schwarz.

9.	2 Pf.	grosse „2" in der Mitte, lila	M.	—,15
10.	3 -	grosse „3" in der Mitte, und „3" klein oben, rechts und links, lila	-	—,15
11.	20 -	„Packetfahrt" oben, „20" in der Mitte, lila	-	—,30
12.	100 -	„Control-Marke" oben, lila; „100" in der Mitte, carmin	-	—,45
13.	100 -	Marke Nr. 12, jedoch „Stettin" unten, lila	-	—,75

16. August. Marke Nr. 3 noch mit Aufdruck „Stadtbrief", carmin in der Mitte.

14.	3 Pf.	Aufdruck braunroth und carmin . .	M.	—,10

Desgl. diverse Aufdrücke. Inschriften lila oben, grosse Zahlen carmin in der Mitte.

15.	2 -	„Drucksache" lila oben, „2" in d. Mitte	-	—,10
16.	10 -	„10 Pfennig 10" lila oben, „10" in der Mitte	-	—,20
17.	10 -	„Eilbrief" lila oben, „10" in der Mitte	-	—,20
18.	13 -	„Einschreiben" lila oben, „13" in der Mitte	-	—,25
19.	100 -	„Control-Marke" lila oben, „100" in der Mitte	-	—,40

Stettin (Schluss).

Marke Nr. 14, jedoch „Stadtbrief“ lila.

20. 3 Pf. Aufdruck braunroth und lila . . . . M. —,10

8. Octbr. Diverse Aufdrücke auf Hammonia Kopf 2 Pf. reseda, ungezähnt. Inschriften oben lila, grosse Zahlen in der Mitte roth, „Stettin“ unten lila.

21. 2 Pf. „Drucksache“ oben . . . .
22. 3 - „Stadtbrief“ oben . . . .
23. 10 - „10 Pfennig 10“ oben . . . .
24. 13 - „Einschreiben“ oben . . . . à Satz M. 1,20

15. Octbr. Wappen im Kreise ohne Werthangabe. Werthz. lila aufgedruckt.

25. 2 Pf. blau . . . . . .
26. 3 - - . . . . . .
27. 10 - - Aufdruck „10 Pfennig 10“ . .
28. 10 - - - - „Eilbrief“ . .
29. 20 - - . . . . . .
30. 100 - - . . . . . à Satz M. —,85

Novbr. Desgl. mit rothem Aufdruck (nur Werthziffern).

31. 2 Pf. blau . . . . . .
32. 3 - - . . . . . .
33. 5 - - . . . . . .
34. 13 - - . . . . . à Satz M. —,60
35. 50 - - . . . . . .

Strassburg.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: A. Schmidt.

1886, 1. Novbr. Wappen im Oval. Ziffern unten, ungez.

1. 1 Pf. roth . . . . . M. —,15
2. 2 - blau . . . . . - —,15
3. 1 - grün (15. Decbr.) . . . . . - —,10
4. 2 - gelb . . . . . - —,10

17. Decbr. Münster im Rechteck.

5. 1 Pf. gelb . . . . . M. —,20

Desgl. Marke Nr. 5, Zahlenaufdrücke oben und unten.

6. $1\frac{1}{2}$ Pf. gelb, Aufdruck „$1\frac{1}{2}$“ schwarz . . . M. —,15
7. 3 - - - „3“ - . . . - —,15
8. 3 - - - „3“ roth . . . . - —,10

1887, 1. Januar. Desgl. ohne Aufdruck.

9. 2 Pf. grün . . . . . M. —,05

Desgl. mit Aufdruck „3“.

10. 3 Pf. grün, Aufdruck „3“ schwarz . . . . M. —,15

Desgl. ohne Aufdruck.

11. 3 Pf. gelb . . . . . M. —,05
12. 10 - violett, ungez. . . . . - —,15
13. 5 - roth, gez. . . . . - —,10

Marken Nr. 1—4 mit Aufdruck „3“.

14. Roth auf Nr. 1 . . . . . } à Satz M. —,85
15. Schwarz auf Nr. 1 . . . . . }
16. - - - 2 . . . . . }
17. Dunkelblau auf Nr. 3 . . . . . }
18. Roth auf Nr. 4 . . . . . }
19. Schwarz auf Nr. 4 . . . . . }

Marke No. 12 in anderen Farben, gez.

20. 10 Pf. braun . . . . . M. —,15

Stuttgart.

Privat-Stadt-Post

Unternehmer: C. Leopold.

11. Novbr. Wappen (Pferd) im Kreise. f. Dr. w. P., gez.

1. 1 Pf. gelb . . . . . M. —,10
2. 2 - braun . . . . . - —,05
3. 3 - blau . . . . . - —,05
4. 10 - roth . . . . . - —,20

1837. 15. März. Desgl.

5. 5 Pf. grün . . . . . M. —,10
6. 1½ - violett . . . . . - —,05

Nachportomarken.

24. Novbr. Quadrat auf der Spitze. Zahlen in den Ecken, ungez.

7. 6 Pf. grün . . . . . M. —,15

1887, 1. März. Desgl.

8. 1 Pf. blau . . . . . M. —,05

Wiesbaden.

Transport-Anstalt.

1886, 15. August. Werthziffer im Oval. schw. Dr. f. P., gezähnt.

1. $1^1/_2$ schwarz auf rosa . . . . . M. —,10
2. 2 - - gelb . . . . . - —,10

Desgl. brauner Dr. f. P.

3. $1^1/_2$ braun auf rosa . . . . . M. —,05
4. 2 - - gelb . . . . . - —,05

Desgl. unten „Privat-Post".

5. $1^1/_2$ braun auf rosa . . . . . M. —,05
6. 2 - - gelb . . . . . - —,05

Desgl. mit schwarzem Aufdruck.

7. „2" auf $1^1/_2$ Pf. (Nr. 5) . . . . . M. —,05
8. „3" - $1^1/_2$ - - . . . . . - —,05
9. „3" - 2 - (Nr. 6) . . . . . - —,05

Diese Provisorien giebt es auch mit verkehrtem Aufdruck.

Desgl.

10. 3 Pf. braun auf chamois . . . . .
Desgl. weisses Papier.
11. 5 Pf. roth . . . . . à Satz M. —,40
12. 10 - braun . . . . .
13. 20 - blau . . . . .
14. ? - grün . . . . . - —,05

Desgl. Marke 10—14, ungez.

15—19. . . . . à Satz M. —.40

Marken für die Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

17. Septbr. Schlange am Baum im Oval. Zahlen in den Ecken. f. Dr. w. P.

20. 3 Pf. violett, durchstochen . . . . . M. —,10
21. 3 - golden, - - . . . . . - —,10
22. 3 Pf. dunkelviolett, gez. . . . . - —,10
23. 3 - golden, durchstochen, dann gezähnt . . - —,10

Packetbeförderung.

Verziertes Schild, schw. Dr. f. P., Werthz. schwarz aufgedr.

24. 5 Pf. schwarz auf weiss . . . . .
25. 10 - - - gelb . . . . .
26. 15 - - - grün . . . . . à Satz M. —,30
27. 20 - - - dunkelrosa . . .

(Diese Marken giebt es auch mit verkehrt eingedruckt. Ziffer.)

Wiesbaden (Schluss).

Marke Nr. 14, 11, 12 und 13 mit schwarzem Aufdruck „A. Ludwig“ und „3“ im Kreise, gezähnt.

28. 2 Pf. grün
29. 5 - roth
30. 10 - braun
31. 20 - blau

à Satz M. —,40

Desgl. ungezähnt.

32—35. à Satz M. —,45

Novbr. Grosse Ziffer mit Inschrift.

36. 2 Pf. lila. gez. M. —,05
37. 2 - - ungez. - -,05

Wappen im Kreise. Werthziffer oben rechts und links.

38. 3 Pf roth, gez. M. —,10
39. 3 - - ungez. - —,10

Zittau.

1887, August. Typus wie Görlitz. schw. Dr. f. P., gezähnt.

1.	5	Pf.	schwarz	auf	grün	
2.	10	-	-	-	rosa	Satz (1—6) M. 1,20
3.	30	-	-	-	blau	
4.	40	-	-	-	gelb	
5.	50	-	-	-	grau	
6.	100	-	-	-	lila	

Das im Verlage von **E. Heitmann,** Leipzig, erschienene

Album

der deutschen Privatpost-Werthzeichen

bearbeitet von

A. Erdmann,

Preis cart. M. 3.—, in Leinen M. 3,50,

ist bis dato das einzige Album, welches für deutsche Privat-Postsachen existirt. Dasselbe bietet genügenden Raum, auch für Neuemissionen, und lässt sich an Hand dieses Katalogs **ohne jede Schwierigkeit** weiter führen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Gegen Einsendung des Betrags versende franco.

(Mit 100 verschiedenen deutschen Privatpostmarken M. 5.—)

Schlusswort.

Da der Katalog unvermuthet eine solche Ausdehnung genommen hat und die Herausgabe nicht noch verzögert werden durfte, so wird die II. Abtheilung (Ganzsachen) getrennt erscheinen, was den Sammlern, welche nur Marken sammeln, jedenfalls nur angenehm sein dürfte.

Die II. Abtheilung dürfte erst ca. Mitte December die Presse verlassen, da deren Zusammenstellung viel Zeit erfordert.

Die Zusendung der II. Abtheilung erfolgt an alle Empfänger der I. Abtheilung in gleicher Anzahl **unverlangt**, falls nicht gegentheilige Nachricht eintrifft.

Die Verlagshandlung.

A. E. Glasewald,

Postwerthzeichenhandlung,

Gössnitz (S.-A.).

Haupt-Depôt

des

Album

der deutschen Privatpost-Werthzeichen

sowie sämmtlicher Ausgaben des

Schwaneberger'schen Briefmarken-Sammelbuches.

Versandt **franco**, jedoch **nur gegen Einsendung des Betrages.**

Von **Postmarken** führe als Specialitäten:

a) Griechenland.

Grösstes Lager sämmtlicher Arten. — Auswahlen auf dem allgemein beliebten und in über 6000 Exemplaren verbreiteten A. Erdmann'schen Schema werden jederzeit gemacht. — Sammlern ordne bei Einkauf ihre griechischen Marken gratis auf das Schema. — Compl. Studie **„Die Postmarken von Griechenland"**, VI. Auflage, nebst Schema **franco** — 50 Pf.

b) Deutsche Einzelstaaten.

Reichhaltiges Lager in allen deutschen Marken
(bis zu den seltensten Stücken) in schönen **gebrauchten** Exemplaren
zu mässigen Preisen.

Ganzsachen führe nicht.

Schlusswort.

Da der Katalog unvermuthet eine solche Ausdehnung genommen hat und die Herausgabe nicht noch verzögert werden durfte, so wird die II. Abtheilung (Ganzsachen) getrennt erscheinen, was den Sammlern, welche nur Marken sammeln, jedenfalls nur angenehm sein dürfte.

Die II. Abtheilung dürfte erst ca. Mitte December die Presse verlassen, da deren Zusammenstellung viel Zeit erfordert.

Die Zusendung der II. Abtheilung erfolgt an alle Empfänger der I. Abtheilung in gleicher Anzahl **unverlangt**, falls nicht gegentheilige Nachricht eintrifft.

Die Verlagshandlung.

A. E. Glasewald,

Postwerthzeichenhandlung,

Gössnitz (S.-A.).

Haupt-Depôt

des

Album

der deutschen Privatpost-Werthzeichen

sowie sämmtlicher Ausgaben des

Schwaneberger'schen Briefmarken-Sammelbuches.

Versandt **franco**, jedoch **nur gegen Einsendung des Betrages.**

Von **Postmarken** führe als Specialitäten:

a) Griechenland.

Grösstes Lager sämmtlicher Arten. — Auswahlen auf dem allgemein beliebten und in über 6000 Exemplaren verbreiteten A. Erdmann'schen Schema werden jederzeit gemacht. — Sammlern ordne bei Einkauf ihre griechischen Marken gratis auf das Schema. — Compl. Studie **„Die Postmarken von Griechenland"**, VI. Auflage, nebst Schema **franco** — 50 Pf.

b) Deutsche Einzelstaaten.

Reichhaltiges Lager in allen deutschen Marken
(bis zu den seltensten Stücken) in schönen **gebrauchten** Exemplaren zu mässigen Preisen.

Ganzsachen führe nicht.

Als vorzüglichstes Album empfehle allen Sammlern das im Verlage von E. Heitmann soeben in neuer Auflage erscheinende

Briefmarken-Sammelbuch

bearbeitet von **H. Schwaneberger.**

VIII. Auflage. 1888.

Grosse Quart-Ausgabe.

Mit ca. 2500 Marken-Abbildungen, sämmtlichen Wasserzeichen, 105 Staatenwappen, 85 Landkarten und geographischen, statistischen und geschichtlichen Beiträgen.

Nr.	I.	Cartonnirt mit Rückenrelief und Goldtitel . .	M. 7,—
„	II.	Altdeutscher Einband mit Golddruck	„ 8,50
„	III.	Altdeutscher Einband mit Golddruck, Goldschnitt Schloss; starkes Velinpapier	„ 15,—
„	IV.	Altdeutscher Prachteinband in Leder mit Golddruck, Goldschnitt, Metallecken und Schloss; starkes Velinpapier	„ 30,—
„	V.	Dieselbe Ausgabe mit Supplementblättern . .	„ 40,—
„	VI.	Dieselbe Ausgabe in 2 Lederbänden	„ 60,—

Kleine (Quart-) Ausgabe (2seitig bedruckt).

Nr.	I.	Elegant cartonnirt	M. 4,—
„	II.	Elegant in Halbleinen geb.	„ 5,—
„	III.	Elegant in Ganzleinen geb.	„ 6,—

Mittel-Ausgabe.

Cartonnirt	M. 1,75
Halbleinen	„ 2,—
Ganzleinen	„ 2,50

Grosse Octav-Ausgabe.

Cartonnirt	M. 1,—
Halbleinen	„ 1,20
Ganzleinen	„ 1,50

Gegen Betragseinsendung versende alle Albums franco; bei den grossen Ausgaben gebe noch entsprechend Marken gratis.

Druck von Johannes Sievers in Meerane.

II. Theil: **Ganzsachen.**

Katalog und Mancoliste

sämmtlicher

bis Ende 1887

herausgegebenen

deutschen Privatpost-Werthzeichen.

Im Anschluss an das „Erdmann"sche Privatpost-Werthzeichen-Album bearbeitet, vervollständigt und mit Durchschnittspreisen versehen

von

A. E. Glasewald,

(ps. A. Erdmann) Verfasser des „Album der deutschen Privatpost-Werthzeichen", der Studie „Die Postmarken von Griechenland" etc.

Nachdruck verboten, alle Rechte vorbehalten.

Preis 75 Pf.

Gössnitz (S.-A.)

Arth. Glasewald'sche Buchhandlung.

Sämmtliche in diesem Katalog aufgeführten Arten sind zu den beigesetzten Preisen bis auf Weiteres zu beziehen bei:

Inhalt.

	Seite
Vorwort	1.
Barmen	2.
Berlin (Schreiber)	4.
Berlin (Packetfahrt)	6. 8. 10. 12. 14. 16. 18. 20.
Berlin (Hansa I.)	26. 28.
Berlin (Hansa II.)	30.
Berlin (Lloyd)	32.
Bochum	34.
Braunschweig	36. 38.
Breslau	40.
Chemnitz	42.
Cöln b.	44.
Crefeld a. b. c	46.
Danzig	48. 50. 52.
Dresden b.	54. 56. 58. 60.
Elberfeld	62.
Essen a. d. Ruhr	62.
Frankfurt a. M. Pr.-Brief-V.	64.
Frankfurt a. M. Pr.-Circ.-Beförd.	66.
Freiburg i. Br.	68.
Hamburg b.	70.
Hamburg c. d.	72.
Hannover	74.
Heidelberg a.	76.
Heidelberg b. (Merkur)	78.
Karlsruhe (Reinhardt)	80.
Karlsruhe (Anselm)	80.
Leipzig a.	82.
Magdeburg	84. 86. 88.
Mainz c.	90.
Mannheim a. h.	92.
Metz	94. 96. 98.
Schwerte	100.
Stettin	102. 104.
Strassburg	106. 108.
Stuttgart	110.
Wiesbaden	112.
Schlusswort	115.

Vorwort.

Die vorliegende zweite Abtheilung ist mehr für den Durchschnitts-Sammler, als für Ganzsachen-Specialisten bestimmt. Wie schon im Vorwort der III. Auflage der Marken gesagt, bin ich mehr Specialist von Marken als von Ganzsachen. Wenn also bei diesen besonders unter den Formularen und für Private hergestellten Ganzsachen manchmal Lücken angetroffen werden, so bitte ich die Herren Sammler ein mildes Urtheil zu fällen und mich durch Uebersendung und Angaben der fehlenden Objecte zu unterstützen, da die in kurzen Pausen erscheinenden, zum Einkleben eingerichteten Nachträge das Versäumte nachzuholen bestimmt sind.

Die Preise für Ganzsachen, welche für einzelne Firmen hergestellt wurden, lassen sich natürlich fast nicht feststellen, da es in vielen Fällen überhaupt nur schwer möglich ist, Exemplare zu erhalten und daher oft Liebhaber-Preise gefordert werden.

Wo mir dieselben bekannt waren, habe ich auch die Essais kurz berücksichtigt.

Wiederholt richte ich die höfliche Bitte an alle Sammler und Unternehmer von Privatposten, mich von allen Novitäten zu unterrichten, damit der Katalog die möglichste Vollständigkeit erreicht und vergüte ich selbstredend gern alle gehabten Auslagen.

Gössnitz S.-A., Weihnachten 1887.

A. E. Glasewald.

Barmen.

Wupperthaler Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: H. Kaprolat.

Karten.

1887, 12. April. Karte 1 von Elberfeld noch mit einer halbirten Marke Elberfeld 1 beklebt.

1. 3 Pf. schwarz auf chamois, blaue Marke . . M. – ,40

Desgl. Karte 2 mit halbirter Marke 2 beklebt.

2. 3 Pf. schwarz auf chamois, blaue Marke mit rothem Aufdruck . . . . . M. —,20

Desgl. Karte 2 mit halbirter Marke 3 beklebt.

3. 3 Pf. schwarz auf chamois, rothe Marke . . M. —,15

Dieselbe Karte mit halbirter Marke, Barmen 3 beklebt.

4. 3 Pf. schwarz auf chamois, rothe Marke . . M. —,15

Die Marken werden sowohl wagerecht wie senkrecht halbirt angetroffen.

Karte von Mannheim a) 2, Werthstempel überklebt mit Marke Mannheim a) 3; Mannheim blau durchstrichen und die bezügliche Notiz für Barmen lila aufgedruckt.

5. 3 Pf. schwarz auf gelb, braune Marke . . . M. —,30

Dieselbe Karte beklebt mit Barmen, Marke 4.

6. 3 Pf. schwarz auf gelb, rothe Marke . . . . M. —,30

(Eingegangen am 20. Juni 1887.)

Berlin.

a) J. J. Schreibers Brief- u. Druckschriften-Expedition „Berlin“.

Karten.

1874. Stempel der Marken oben rechts, schw. Druck, chamois Carton; hochstehend bedruckt. Rückseite Annoncen. Adressenraum $^1/_3$ der Vorderseite (oben) einnehmend. 118 × 160.

1. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. 1.—

Werthstempel. Grosse Ziffer in der Mitte. Inschrift im Achteck. Linie ausserhalb der Randborde. 96 × 127.

2. 3 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,60

Desgl. Linie innerhalb der veränderten Borde. Inschriften unten fetter.

3. 3 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,75

Mandat.

Werthstempel wie Karte 2 und 3, dunkelrother Carton. 120 × 157.

4. $1^1/_2$ Gr. roth auf dunkelroth . . . . . M. 1,50

(Es existirt auch noch ein Annoncenconvert.)

(Ende 1874 wieder eingegangen.)

Das im Verlage von **E. Heitmann,** Leipzig, erschienene

Album

der deutschen Privatpost-Werthzeichen

bearbeitet von

A. Erdmann,

Preis cart. M. 3,—, in Leinen M. 3,50.

ist bis dato das einzige Album, welches für deutsche Privat-Postsachen existirt. Dasselbe bietet genügenden Raum, auch für Neuemissionen, und lässt sich an Hand dieses Katalogs **ohne jede Schwierigkeit** weiter führen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Gegen Einsendung des Betrags versende franco.

(Mit 100 verschiedenen deutschen Privatpostmarken M. 5,—)

Berlin (Fortsetzung).

b) Berliner Packetfahrt-Gesellschaft.

Vom Juli 1886 ab:

„Neue Berliner Omnibus- u. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Couverts.

1886, 2. August. Stempel der Marke, jedoch Inschrift oben „Stadtbrief", unten „Verkehr". 124 × 156.

1.	2 Pf.	braun auf blaugrauem Papier	M. —,15
1a.	2 -	- - hellgrauem Hanfpapier . .	- —,40
2.	3 -	blau auf hellbraunem Papier	- —,15
3.	3 -	- - hellgraumelirtem Papier . .	- —,30

Couvert 1 giebt es auch mit ungummirter Patte.

Desgl. weisses Papier. 94 × 120.

4.	3 Pf.	blau auf weiss	M. —,20

Desgl. farbiges Papier. 81 × 154.

5.	2 Pf.	braun auf gelb	M. —,25
6.	2 -	- - dunkelrosa	- —,25

Desgl. 91 × 157.

7.	2 Pf.	braun auf orange	M. —,25

Actencouvert 140 × 370.

8.	2 Pf.	braun auf gelblich	M. 1,50
9.	2 -	- - weiss	- 1,50
10.	3 -	blau auf bläulich	- 1,50

Desgl. 176 × 218.

11.	2 Pf.	braun auf weiss	M. 2,—
12.	3 -	- - -	- 2,—

Desgl. 134 × 215.

13.	3 Pf.	blau auf gelbem Hanfpapier	M. 1,—

Um für die grosse Menge der Sammler keine unnütze Verwirrung zu schaffen, zähle ich die vielen Papiernüancen und Formatabweichungen nicht auf. Weitergehende Specialisten werden darin ein sehr reiches Feld finden, da die meisten grossen Firmen sich besonders hergestellter Couverts bedienen.

In meinem Verlage erschien in

VI. Auflage:

Die Postmarken
von Griechenland

Philat. Studie von **A. Erömann.**

Preis mit Schema (in jedes Album passend) 50 Pfennig.

Diese Studie, von allen Vereinen und Sammlern als mustergültig anerkannt, macht das Ordnen der Marken Griechenlands zur Leichtigkeit, da die oft geringen Unterschiede leichtverständlich angegeben sind. Das beigegebene Schema wird an Stelle der bezüglichen Albumseiten eingefügt.

Gleichzeitig empfehle als Specialität:

Griechenland
Post- und Nachporto-Marken.

Grösstes Lager sämmtlicher Arten.

Auswahlen werden auf obige Schema jederzeit gemacht.

Sammlern ordne bei gleichzeitigem Einkauf ihre griechischen Marken gratis auf das Schema.

A. E. Glasewald, Gössnitz S.-A.

Berlin (Fortsetzung).

b) Neue Berliner Omnibus- u. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Couverte.

1886. 5. Decbr. Kleinerer Markenstempel (siehe Marke 25 und 26), farbiges Papier. 125 × 152.

14. 3 Pf. blau auf steingrau . . . . . M. —,10

Desgl. 81 × 154.

15. 3 Pf. blau auf gelb . . . . . M. —,25
16. 3 - - - dunkelroth . . . . . - —,25

Desgl. 91 × 157.

17. 3 Pf. blau auf orange . . . . . M. —,25

(Die Couverte 4, 5, 6, 15, 16 und 17 wurden für die Firma G. Lublin hergestellt.)

1887. Desgl. 125 × 152.

18. 2 Pf. braun auf grau . . . . . M. —,10
19. 3 - blau auf gelblich . . . . . - —,25
20. 3 - - - chamois . . . . . - —,35
21. 3 - - - blaumelirt . . . . . - —,25
22. 3 - - - bräunlich . . . . . - —,10
23. 3 - - - blaugrau . . . . . - —,10

Desgl. weisses Papier. 92 × 120.

24. 3 Pf. blau auf weiss . . . . . M. —,10

Desgl. 99 × 157.

25. 2 Pf braun auf grau . . . . . M. —,25
26. 2 - - - hellgrauem Hanfpapier . . - —,40

Desgl. 99 × 190.

27. 3 Pf. blau auf weiss . . . . . M. —,60

Organ

für die

gesammte Postwerthzeichen-Kunde.

Redacteur: **H. Schwaneberger.**

Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats.

Abonnements-Preis für das Quartal (6 Nummern) nur

→ 65 Pfennig. ←

Zu beziehen durch **alle** Buchhandlungen und Postanstalten. **Direct** von der Verlags-Buchhandlung unter Kreuzband bezogen pro Quartal gegen Franco-Einsendung von 90 Pfg. für Deutschland und Oesterreich, 95 Pfg. für den Weltpost-Verein, 1 Mk. 25 Pf. für das Ausland.

Die „Illustrirte Briefmarken-Zeitung" ist die **einzige,** welche die neuen Postwerthzeichen **sofort** nach ihrer Ausgabe registriert und dieselben in den **Originalfarben** abbildet; sie ist von den Briefmarkenhändlern vollständig unabhängig, sodass jedem Sammler Gelegenheit geboten ist, seine Sammel-Objecte auf die billigste und beste Weise zu verschaffen. Die Zeitung enthält Beiträge der hervorragendsten Fachleute und wird gegen das herrschende **Fälschungswesen** entschieden Front machen.

Für jeden Briefmarken-Sammler ist es nothwendig, diese Zeitung zu halten, da die kleine Ausgabe hierfür durch billigeren Einkauf, Tausch und Warnung vor Falsificaten doppelt aufgewogen wird; die Einsicht einer Probenummer, die wir gegen Einsendung von 10 Pfg. (5 Krz.) in Marken überall hin franco versenden, wird jeden Sammler davon überzeugen, dass bei dem geringen Preise von nur 65 Pfg. pro Quartal derartiges noch nicht geboten ist. Die Probe-Nummer wolle man nur verlangen von dem Verleger:

Ernst Heitmann in Leipzig.

Meinen

Preiskatalog

mit ca. 6000 Preisen für **Marken, Karten etc.** versende gegen Einsendung von

60 Pfennig.

Preisliste gratis und franco.

Berliner Briefmarken-Bazar

G. Lublin, Berlin W,

Grösstes Briefmarken-Geschäft Berlins.

Friedrichstrasse 66, I.

Berlin (Fortsetzung).

b) Neue Berliner Omnibus- u. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Kartenbriefe.

1886, Juli. Stempel von Couvert 2. Firma der Gesellschaft oben im Bogen. Ränder gerade perforirt. f. Dr. w. P. 112 × 148.

1. 3 Pf. dunkelblau auf weiss . . . . . M. —,50

Desgl. f. Dr. f. P. 116 × 150. I. Ausgabe. (Stadtbrief freistehend.)

2. 3 Pf. blau auf rosa, rund und gerade perforirt M. —,
3. 3 - - - grün, - - - - - —,
4. 3 - - - grau, - - - - - —,
5. 3 - - - hellblau, nur gerade perforirt - —,
6. 3 - - - gelb, nur rund perforirt . . - —,

II. Ausgabe. Desgl. Schnörkel bis in die oberen Ecken (rechts und links von „Stadtbrief") gehend.

7. 3 Pf. blau auf rosa, rund und gerade perforirt M. —,35
8. 3 - - - grün, - - - - - —,35
9. 3 - - - grau, - - - - - —,75
10. 3 - - - hellblau, nur gerade perforirt - —,35
11. 3 - - - gelb, nur rund perforirt . . - —,35

1887, Januar. Desgl. f. Dr. w. P. Inschrift oben (Stadtbrief) gerade, gerade Perforirung. 112 × 145. „An" lateinische Schreibschrift.

12. 3 Pf. blau auf weiss . . . . . M. —,25
Existirt auch unperforirt . . . . . - 1,50

Desgl. „An" verzierte Schrift.

13. 3 Pf. blau auf bläulichweiss . . . . . M. —,15

Desgl. kleiner Markenstempel.

14. 3 Pf. blau auf weiss . . . . . M. —,10

Für Sammler

stets am Lager:

Gummi arabicum,

besonders präparirt, à Fläschchen 25—40 Pfennig.

Lupen (zum Prüfen)

für jeden Sammler unentbehrlich, von 1 M. an.

Gummirtes Papier

zum Befestigen der Marken, perforirt, daher leicht zu trennen, per 1000 Blättchen M. —,75.

Markenbögen

(einmal gebrochen, in Depeschen-Couverts passend)

auf gewöhnlichem Papier . . .	per 100 Stück M. —,75
- zähem Faserpapier	- - - - 1,20
- japan. Seidenpapier	- - - - 1,75

Arthur Glasewald's Buchhandlung,

Gössnitz S.-A.

Berlin (Fortsetzung).

b) Neue Berliner Omnibus- u. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Karten.

1886, Juni, Stempel der Marke 17. Grauweisser Carton.

1. 2 Pf. blau auf grauweiss . . . . . M. 1,50

Desgl. Stempel der Marke 13. 102 × 136.

2. 2 Pf. hellbraun auf röthlich . . . . . M. —,20

Desgl. Bestellzettel.

3. 2 Pf. hellbraun auf chamois 93 × 145 . . M. —,10
4. 2 - schwarz auf chamois 90 × 138 . . . - —,50

Stempel der Kartenbriefe. Vorderseite graumelirt, Rückseite weiss 95 × 147.

5. 2 Pf. braun auf graumelirt, Rückseite weiss . M. —,35
6. 2 - - - weiss, Rückseite graumelirt . - —,60

Decbr. Desgl. chamois Carton. Neujahrskarte, Rückseite mit Glückwunsch.

7. 2 Pf. ziegelroth auf chamois . . . . . M. —,35

Desgl. Doppelkarten.

8. 2 + 2 Pf. carminroth (Victoria-Brauerei A.-G.) M. —,50
9. 2 + 2 - blau (Bücher-Bestellzettel) . . . - 1,—

Karten für Ortskrankenkassen.

10. 2 Pf. braun auf chamois (Gastwirthe) . . . M. —,35
11. 2 - - - grün . . . . . - —,
12. 2 - - - schwefelgelb . . . . . - —,
13. 2 - gelbbraun auf chamois (Klempner) . . - —,75
14. 2 - - - - dunkelroth (Klempner) . - —,90

1887, April. Vorderseite mit breiter Verzierung. Kleiner Werthstempel mit Ziffer im Quadrat auf der Spitze, brauner Druck, farbiger Carton. 95 × 145.

15. 2 + 2 Pf. braun a. chamois (f. Anmeldung). M. —,20
16. 2 + 2 - - - rosa (f. Abmeldung) . . - —,20

April. Desgl. für allgemeinen Verkehr. Verzierung von Karte 12 und 13. Werthstempel „2" im Viereck. 95 × 140.

17. 2 Pf. braun auf chamois . . . . . M. —,10
18. 2 + 2 Pf. braun auf chamois . . . . . - —,15

Berlin (Fortsetzung).

b) Neue Berliner Omnibus- u. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Karten (Schluss).

Septbr. Stempel der Marke 25.

18. 2 Pf. braun auf chamois . . . . . M. —,10
19. 2 + 2 Pf. braun auf chamois . . . . . - —,50
20. 2 Pf. schwarz auf chamois, 175 × 365 . . - 2,50
21. 2 - braun auf grün (Octbr.) . . . . . - —.
22. 2 - - - rosa (Decbr.) . . . . . - —.

Karte 20 besteht aus mehreren Theilen und ist mit Annoncen bedruckt.

Zur gefälligen Kenntnissnahme!

Die Herren **Philatelisten,** Sammler wie Händler, mache ich darauf aufmerksam, dass ich noch einige **complette** Jahrgänge der

„Deutschen Philatelisten-Zeitung"

1886

à **2 Mark** abzugeben habe! Der Jahrgang 1887 kostet 3 Mark 75 Pfennig excl. Porto.

Die mit **eingedrucktem** blauen 2 Pfennig-Werthstempel der Neuen Berliner Omnibus- und Packetfahrt-Actien-Gesellschaft versehene **Januar-Fest-Nummer** wird bereits sehr gesucht!

Buchhändler etc. erhalten Rabatt.

G. Fouré,
Lehrer,
Berlin S. W., Alte Jacobstrasse 118.

Berlin (Fortsetzung).

b) Neue Berliner Omnibus- u. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Streifbänder.

1886. Stempel der Kartenbriefe, braungelbes Tauenpapier. 65 + 360.

1. 2 Pf. hellbraun . . . . . M. —,10

Desgl. Inschriften dicker.

2. 2 Pf. braun . . . . . M. —,10

Desgl. grosses Format. Tauenpapier. 85 + 420.

3. 2 Pf. braun . . . . . M. —,60
4. 3 - blau . . . . . - 1,—

Stempel der Marke 25. 65 + 348.

5. 2 Pf. hellbraun auf gelblich . . . . . M. —,15
6. 2 - schwarz auf grau . . . . . - —,30

Werth- und Incasso-Zettel für Packete.

$^2/_3$ des Raumes für Adresse, $^1/_3$ (rechts) Coupon (durchstochen) mit Quittung. 68 × 140. schw. Dr. f. P.

1. 15 Pf. weiss . . . . . } à Satz M. —,75
2. 20 - grün (Werth) . . . . . }
3. 20 - rosa (Incasso) . . . . . }
4. 25 - dunkelrosa (Incasso) . . . . . }

Zeitungs-Versandt-Stempel.

1887. Stempel der Kartenbriefe auf der Jubiläums-Nummer der deutschen Philatelisten-Zeitung.

1. 2 Pf. blau auf weiss . . . . . M. 4,—

Diese Zeitungen giebt es auch mit einer Marke 2 Pf. blau, aufgeklebt . . . . M. 4,50

Soeben erscheint in neuer

(VIII.) Auflage:

Schwaneberger's

Briefmarken-Sammelbuch

Leipzig, E. Heitmann's Verlag.

Entschieden das beste und vollständigste Album für jeden Sammler.

Preise auf der 3. Seite des Umschlages.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Berlin (Fortsetzung).

c) (I.) Hansa

Berliner Verkehrs-Anstalt.

Couverte.

1886. Stempel der Marke 2. 120 × 155.

1. 3 Pf. roth auf graumelirt . . . . . M. —,25

Desgl. Stempel der Marke 4 resp. 5.

2. 2 Pf. gelb auf grau . . . . . M. —,15
3. 3 - grün auf grau . . . . . - —,15

Actencouverts 140 × 375.

4. 2 Pf blau auf bläulichweiss . . . . . M. 4,50
5. 2 - - - gelblich . . . . . - 4,50

Kartenbriefe.

1886. Ohne Werthstempel 120 × 160.

1. . . . . blau, Schrift roth . . . . . M. 3,50

Stempel der Marke 2. 120 × 160.

2. 3 Pf. roth auf blau . . . . . M. 1,—

Desgl. rund perforirt.

3. 3 Pf. roth auf blau . . . . . M. 1,75

Desgl. 120 × 150.

1. 3 Pf. roth auf rosa, ohne Perforirung . . . M. —,90
5. 3 - - - - gerade Perforirung . . - 1,75
6. 3 - - - - runde - - . . - —,60

Karten.

1886. Stempel der Marke 2. Schraffirung (Strahlen) weit. grosser Zweig. 100 × 145. Oben Inserat.

1. 2 Pf. blau auf gelblich . . . . . M. —,80
2. 2 - - - rosa . . . . . - —,60

Desgl. enge Schraffirung, kleiner Zweig. 100 × 145. Oben „Hansa", Berliner Verkehrs-Anstalt (zweizeilig).

3. 2 Pf. blau auf weiss . . . . . M. 1,75
4. 2 - - - gelblich . . . . . - 1,75
5. 2 - - - rosa . . . . . - 1,75
6. 2 + 2 Pf. blau auf weiss . . . . . - 3,—
7. 2 + 2 - - - gelblich . . . . . - 3,—
8. 2 + 2 - - - rosa . . . . . - 3,—

Organ

für die

gesammte Postwerthzeichen-Kunde.

Redacteur: **H. Schwaneberger.**

Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats.

Abonnements-Preis für das Quartal (6 Nummern) nur

→ 65 Pfennig. ←

Zu beziehen durch **alle** Buchhandlungen und Postanstalten. **Direct** von der Verlags-Buchhandlung unter Kreuzband bezogen pro Quartal gegen Franco-Einsendung von 90 Pfg. für Deutschland und Oesterreich, 95 Pfg. für den Weltpost-Verein, 1 Mk. 25 Pf. für das Ausland.

Die „Illustrirte Briefmarken-Zeitung" ist die **einzige**, welche die neuen Postwerthzeichen **sofort** nach ihrer Ausgabe registriert und dieselben in den **Originalfarben** abbildet; sie ist von den Briefmarkenhändlern vollständig unabhängig, sodass jedem Sammler Gelegenheit geboten ist, seine Sammel-Objecte auf die billigste und beste Weise zu verschaffen. Die Zeitung enthält Beiträge der hervorragendsten Fachleute und wird gegen das herrschende **Fälschungswesen** entschieden Front machen.

Für jeden Briefmarken-Sammler ist es nothwendig, diese Zeitung zu halten, da die kleine Ausgabe hierfür durch billigeren Einkauf, Tausch und Warnung vor Falsificaten doppelt aufgewogen wird; die Einsicht einer Probenummer, die wir gegen Einsendung von 10 Pfg. (5 Krz.) in Marken überall hin franco versenden, wird jeden Sammler davon überzeugen, dass bei dem geringen Preise von nur 65 Pfg. pro Quartal derartiges noch nicht geboten ist. Die Probe-Nummer wolle man nur verlangen von dem Verleger:

Ernst Heitmann in Leipzig.

Berlin (Fortsetzung).

c) (I.) Hansa

Berliner Verkehrs-Anstalt.

Karten (Schluss).

Desgl. 98 × 140. Oben „Hansa-Karte", unt. „Strasse, Platz".

9.	. . . ohne Marke, blau auf rosa	M.	—,60
10.	2 Pf. hellblau auf rosa	-	—,75
11.	2 - dunkelblau auf rosa	-	—,20
12.	2 + 2 Pf. blau auf rosa (Antwort)	-	—,80
13.	2 Pf. blau auf rosa (mit Annoncen)	-	—,75

Desgl unten nur „Strasse".

14.	2 Pf. blau auf rosa	M.	—,35
15.	2 - - - weiss	-	1,—
16.	2 - - - gelblich (J Rau, Cigarrenfabr.)	-	—,75

Doppelkarten mit Text auf den Rückseiten.

17.	2 + 2 Pf. blau auf weiss (Bücherbestellzettel)	M.	2,50
18.	2 + 2 - - - gelblich - - - -	-	2,50
19.	2 Pf. blau auf rosa (Berliner Ztg.) zweitheilig, jedoch nur ein Werthstempel	-	1,25

Streifbänder.

Stempel der Marke 2 resp. 3. Gelbl. Papier. 100 × 330.

1.	2 Pf. blau	M.	—,80
2.	3 - roth	-	1,—

(Eingegangen am 15. Novbr. 1886.)

Berlin (Fortsetzung).

d) (II:) Hansa

Berliner Verkehrs-Anstalt.

Couverte.

1886, 27. Novbr. Stempel der Marke 2. 95 × 120.

1. 3 Pf. roth auf weiss . . . . . M. —,10
2. 3 - - - bläulich . . . . . - —,10
3. 10 - grün - weiss . . . . . - —,15

Desgl. 120 × 155.

4. 3 Pf. roth auf grau . . . . . M. —,10

Karten.

1886. Stempel der Marke 2. 105 × 145.

1. 2 Pf. blau auf rosa . . . . . M. —,10
2. 2 + 2 Pf. blau auf rosa . . . . . - —,15

(Eingegangen 15. Februar 1887.)

A. E. Glasewald,

Postwerthzeichen-Handlung,

Gössnitz (S.-A.).

Haupt-Depôt

des

Album
der deutschen Privatpostwerthzeichen

sowie sämmtlicher Ausgaben des

Schwaneberger'schen

Briefmarken-Sammelbuches.

Versandt **franco**, jedoch **nur gegen Einsendung des Betrages.**

Von **Postmarken** führe als Specialitäten:

a) Griechenland.

Grösstes Lager sämmtlicher Arten. — Auswahlen auf dem allgemein beliebten und in über 6000 Exemplaren verbreiteten A. Erdmann'schen Schema werden jederzeit gemacht. — Sammlern ordne bei Einkauf ihre griechischen Marken gratis auf das Schema. — Compl. Studie **„Die Postmarken von Griechenland"**, VI. Auflage, nebst Schema **franco** — 50 Pf.

b) Deutsche Einzelstaaten.

Reichhaltiges Lager in allen deutschen Marken
(bis zu den seltensten Stücken) in schönen **gebrauchten** Exemplaren zu mässigen Preisen.

Ganzsachen führe nicht.

Berlin (Schluss).

e) Lloyd

Deutsche Privat-Post.

Karten.

1886, 18. Septbr. Ohne Werthstempel. 115 × 140.

1. . . . . blauer Carton (ohne Inserate) . . . . M. —,35
2. . . . . - - (mit - - . . . . . - —,60
3. . . . . grüner - - - - . . . . . - —,50

Desgl. 110 × 145 mit Inseraten.

4. . . . . gelblicher Carton . . . . . M. – ,20

Desgl. Stempel der Marke 1. 95 × 140.

5. 2 Pf. roth auf blau . . . . . M. – ,10

Die stempellosen Karten mit Inseraten tragen Controllbuchstaben und zwar gelblich A bis C, grün D, blau E bis J

Anweisung.

1886. Ohne Werthstempel, rosa Carton. 100 × 145.

1. . . . . schwarz auf rosa . . . . . M. —,25

(Eingegangen am 20. Octbr. 1886.)

Bochum.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: Chr. Menne.

1887, 1. Januar. Verzierte Werthziffer im hochstehenden Viereck, Spitzenrahmen. Links die Taxen $^1/_3$ der Karte einnehmend. 93 × 140.

1. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,15

März. Desgl. Werthziffer glatt. Blattrahmen.

2. 2 Pf. schwarz auf gelblich . . . . . M. —,15

21. Juli, Stempel der Marke 20 ohne Taxen.

3. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,15

8. August. Merkurkopf im Quadrat, dieses im Kreis. Werthziffern oben. Grund roth, Inschriften u. Verzierungen schwarz.

4. 2 Pf. roth und schwarz auf grauweiss, Vorderseite weiss, Rückseite grünlichgelb melirt M. —,20
5. 2 - roth und schwarz auf grauweiss, Vorderseite grünlichgelb melirt, Rückseite weiss - —,20

Septbr. Kleine Werthz. im Rahmen verziert. Ohne Taxen.

6. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,10

Stempel von Karte 4, jedoch Buch in der Mitte.

7. 2 Pf. lila auf chamois . . . . . M. —.05

David Cohn

Mitglied des Internationalen Postwerthzeichenhändler-Vereins

Berlin C.

14 Spandauer Brücke 14

Engros-Export und Import

von Postwerthzeichen aller Länder.

Detail-Preislisten für Sammler

und

Engros-Preislisten für Händler

stehen gratis und postfrei zu Diensten.

Specialität: Central-Amerika.

Raritäten und Novitäten.

Einkauf und Tausch

jeder Qualität und Quantität Marken etc.

Prompteste und reellste Bedienung.

Braunschweig.

Briefbeförderung „Hammonia“

Unternehmer: H. Düwel.

Couverte.

1887. Couverts ohne Werthstempel mit Aufdruck „3“ in verschiedenen Farben. 95 × 120.

1. 3 Pf. schwarz auf weiss . . . . . M. —,10
2. 3 - roth auf weiss . . . . . - —,10
3. 3 - violett auf weiss . . . . . - —,10

Desgl. Stempel der Marke 10. 125 × 160.

4. 2 Pf lila auf grau . . . . . M. —,10
5. 2 - roth - - . . . . . - —,10

Desgl. ohne Werthstempel mit Aufdr. „3“ in versch. Farben.

6. 3 Pf. schwarz auf grau . . . . . M. —,15
7. 3 - roth auf grau . . . . . - —,15
8. 3 - violett auf grau . . . . . - —,15

Braunschweig (Schluss).

Briefbeförderung „Hammonia“

Unternehmer: H. Düwel.

Karten.

Hammonia-Karte mit rothem Aufdruck „H D“ (Monogramm). 90 × 140. schw. Dr. chamois Carton.

1. 2 Pf. Aufdruck roth . . . . . M. —,15

Desgl. mit Aufdruck „3“ roth und Monogramm.

2. 3 Pf. Aufdruck roth und roth . . . . . M. —,15
3. 3 - - - schwarz und roth . . . . . - —,15

Desgl. nur Zahlen-Aufdruck.

4. 3 Pf. Zahl roth . . . . . M. —,10
5. 3 - - schwarz . . . . . - - ,10

(Karte Nr. 1 giebt es auch mit Controlldurchstich durch die Marke.)

Streifband.

1887. Couvertstempel. 55 × 285.

1. 2 Pf. rosa auf weiss . . . . . M. —,10

Packetfahrt der „Hammonia“.

1887. Werthangabe nur durch eine Linie eingefasst. Rechts zwei durchstochene Coupons. 90 × 140.

Packetkarten.

1. 5 Pf. blau auf chamois . . . . . M. —,20

Desgl. mit Aufdruck „HD“ (Monogramm).

2. 5 Pf. blau auf chamois, Aufdruck roth . . . - —,15

Alle Aufdrücke in anderen als den aufgeführten Farben sind nicht officiell.

Das im Verlage von **E. Heitmann,** Leipzig, erschienene

Album

der deutschen Privatpost-Werthzeichen

bearbeitet von

A. Erdmann,

Preis cart. M. 3,—, in Leinen M. 3,50.

ist bis dato das einzige Album, welches für deutsche Privat-Postsachen existirt. Dasselbe bietet genügenden Raum, auch für Neuemissionen, und lässt sich an Hand dieses Katalogs **ohne jede Schwierigkeit** weiter führen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Gegen Einsendung des Betrags versende franco.

(Mit 100 verschiedenen deutschen Privatpostmarken M. 5,—)

Breslau.

Hammonia-Filiale

Unternehmer: R. Kuhé.

Stempel der Marke 1. Breslau unt. hinter „in". 90 × 140.

1. 2 Pf. braun auf gelblich . . . . . M. —,40
2. 2 - röthlichbraun auf chamois . . . . . - —,30
3. 10 - roth auf gelblich (Eilkarte) . . . . . - —,25

Karte 3 wird auch in rosa angetroffen.

(Am 25. Februar 1887 eingegangen.)

Chemnitz.

Briefbeförderung „Hammonia"

Gründer: R. Kuhé, jetziger Unternehmer: Bernh. Müller.

Karten.

(Währenddem Chemnitz Hammonia-Filiale war, wurden die Karten 3 und 7 von Hamburg verwendet.)

1887, April. Hammonia-Karten mit Aufdruck „Stadtwappen" auf dem Werthstempel.

1. 2 Pf. schwarz auf chamois, K. 3, Aufdr. roth M. —,25
2. 2 - - - - - „ 6, - - - —,20
3. 2 - - - - - „ 3, - - - —,20
4. 2 - - - - - „ 5, - schw. - —,25
5. 2 - - - - - „ 7, - - - —,20

1887, Mai. Hammonia-Karten mit Aufdruck „Pfeil" auf dem Werthstempel.

6. 2 Pf. schwarz auf chamois, K. 3, „Pfeil" roth M. —,25
7. - - schwarz auf gelblich, K. 5, „Pfeil" roth - —,20
8. - - schwarz a. chamois, K. 3, „Pfeil" schwarz - —,25
9. - - schwarz a. gelblich, K. 5, „Pfeil" schwarz - —,20
10. - - schwarz a. chamois, K. 6, „Pfeil" schwarz - —,20

Juli. Werthziffer im Kreise. Inschriften an den Seiten. 94 × 140.

11. 2 Pf. grün auf chamois . . . . . M. —,65
12. 2 - roth - - . . . . . - —,05
13. 2 - braun - - . . . . . - —,05
14. 2 - blau - - . . . . . - —,05

Eilkarten.

Mai. Hammonia-Karte 6 mit Aufdr. „Eilbrief" unten links.

15. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,60
16. 2 - - - - Eilbrief u. „Pfeil" schwarz . . . . . - 1,—

Desgl. Karte 3 von Breslau. Ort mit „Eilbrief" schwarz überdruckt; Pfeil-Aufdruck auf dem Werthstempel.

17. 10 Pf roth auf gelb, „Pfeil" schwarz . . . M. —,60

Diese Karte sah ich auch ohne Pfeil.

Juli. Wie Karte 11—14.

18. 10 Pf. lila - - (Eilkarte) . . . . M. —,15

Organ

für die

gesammte Postwerthzeichen-Kunde.

Redacteur: **H. Schwaneberger.**

Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats.

Abonnements-Preis für das Quartal (6 Nummern) nur

→ 65 Pfennig. ←

Zu beziehen durch **alle** Buchhandlungen und Postanstalten. **Direct** von der Verlags-Buchhandlung unter Kreuzband bezogen pro Quartal gegen Franco-Einsendung von 90 Pfg. für Deutschland und Oesterreich, 95 Pfg. für den Weltpost-Verein, 1 Mk. 25 Pf. für das Ausland.

Die „Illustrirte Briefmarken-Zeitung" ist die **einzige,** welche die neuen Postwerthzeichen **sofort** nach ihrer Ausgabe registriert und dieselben in den **Originalfarben** abbildet; sie ist von den Briefmarkenhändlern vollständig unabhängig, sodass jedem Sammler Gelegenheit geboten ist, seine Sammel-Objecte auf die billigste und beste Weise zu verschaffen. Die Zeitung enthält Beiträge der hervorragendsten Fachleute und wird gegen das herrschende **Fälschungswesen** entschieden Front machen.

Für jeden Briefmarken-Sammler ist es nothwendig, diese Zeitung zu halten, da die kleine Ausgabe hierfür durch billigeren Einkauf, Tausch und Warnung vor Falsificaten doppelt aufgewogen wird; die Einsicht einer Probenummer, die wir gegen Einsendung von 10 Pfg. (5 Krz.) in Marken überall hin franco versenden, wird jeden Sammler davon überzeugen, dass bei dem geringen Preise von nur 65 Pfg. pro Quartal derartiges noch nicht geboten ist. Die Probe-Nummer wolle man nur verlangen von dem Verleger:

Ernst Heitmann in Leipzig.

Cöln am Rhein.

b) Privat-Brief-Verkehr.

1886. 11. Novbr. Grosse Ziffer auf dem Stadtwappen im Oval, „Pfennig“ oben und unten. 94 × 140.

1. 2 Pf. schwarz auf grauweiss (2 Cartonnüancen) M. —,25

Desgl. grössere Inschriften.

2. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,10

Die Karten 1 und 2 tragen die Inschrift „Privat-Brief-Beförderung Cöln“, die folgenden dagegen „Kölner Privat-Brief-Verkehr-Correspondenz-Karte“.

1887, Septbr. Inschriften in verziertem Bande (wie Dresden. Karte 7). 94 × 145.

3. 2 Pf. roth auf chamois (2 Druckvarianten) . . M. —,10

Octbr. Desgl.

4. 2 Pf. braun auf chamois . . . . . M. —,05

Crefeld.

a) Express-Compagnie

Unternehmer: Fr. Jos. Esser.

1886, 1. Octbr. Ohne Werthstempel. 90 × 140.

1. . . . . chamois . . . . . M. —,50

Desgl. Stempel der Marke 2.

2. 3 Pf. roth auf chamois . . . . . M. —,25

(Ging am 13. Januar 1887 ein.)

b) Crefelder (H.-V.) Express-Compagnie

Unternehmer: Hermann Voy & Co.

1886, 15. Novbr. Stempel der Marke 1.

1. 2 Pf. schwarz auf weiss . . . . . M. —,25

(Ging am 12. Mai 1887 ein.)

c) Express-Brief-Beförderung

Unternehmer: F. J. Geschier.

1886, 15. Decbr. Stempel der Marke 1. 92 × 140.

1. 2 Pf. dunkelgrün auf chamois . . . . . M. —,15
2. 2 - saftgrün auf chamois . . . . . - —,30
3. 2 - schwarz auf chamois . . . . . - —,50

Desgl. Stempel der Marke 3.

4. 2 - schwarz auf chamois . . . . . M. —,35

(Eingegangen im März 1887.)

Glasewald's
Aufbewahrungskasten für Ganzsachen.

Durch meine Methode werden die Ganzsachen in **keiner Weise beschädigt**, da sie in Umschlägen liegen, welche zwischen verschiebbaren, in Schienen laufenden Abtheilungen hochstehend aufbewahrt werden.

Die Kästen enthalten je nach Wunsch 6--10 Abtheilungen, die sich beliebig verändern lassen und sind solid und elegant gearbeitet.

Bereits von vielen Sammlern (speciell für Privatpostsachen) als das Praktischste anerkannt.

Probekästen M. 2,50, von 5 Stück ab à M. 2,—.

Zu beziehen durch

Arth. Glasewald's Buchhandlung,
Gössnitz, S.-A.

Danzig.

Privat-Stadtpost- und Verkehrs-Anstalt

Commandit-Gesellschaft.

1886, 19. Septbr. Stempel der Marke 1. f. Dr. f. P. 118 × 150. Taxen links, Inschrift darüber „Hansa-Tarif".

1. 2 Pf. gelb auf graugrünmelirt . . . . . M. —,10
2. 2 - - - blau . . . . . - —,15
3. 2 - orange auf graubläulichmelirt . . . . . - —,10
4. 2½ Pf. blau - - - - . . . . - —,15
5. 2½ - - - - grünlich - . . . . - —,20
6. 3 Pf. blau auf graubraun . . . . . - —,15

Couvert 1 kommt auch verkehrt bedruckt vor.

15. Decbr. Visitecouverts ohne Taxen.

7. 2½ Pf. blau auf weiss, 80 × 115 . . . . M. —,10
8. 3 Pf. blau auf weiss, 92 × 120 . . . . . - —,10

1887. Wie Couvert 1—6, jedoch Inschrift über den Taxen „Porto-Tarif". 118 × 150.

9. 2 Pf. orange auf graubläulichmelirt . . . . M. —,10
10. 2 - gelb auf blau . . . . . - —,15
11. 2 - orange auf blau . . . . . - —,10

Octbr. Desgl. ohne Taxen und Bemerkungen, oben „Hansa-Franco-Couvert".

12. 2½ Pf. rosa auf steingrau . . . . . M. —,05

Danzig (Fortsetzung).

Privat-Stadtpost- und Verkehrs-Anstalt

Commandit- Gesellschaft.

Karten.

1886, 19. Septbr. Stempel der Marke 1. Text wie die Couverts 1—6. 88 × 135.

1. 2 Pf. hellblau auf chamois . . . . . M. —,20
2. 2 - blau auf chamois . . . . . - —,15

Karte 1 hat oben im Text 20,00 M., Karte 2 dagegen 20 M.

1. Decbr. Desgl. 95 × 148.

3. 2 Pf. blau auf grauweiss . . . . . M. —,10
4. 5 - - - - (Doppelkarte) . . . - —,15

(Die anhängende Karte ist statt des Werthes mit O bedruckt).

1887, August. Desgl.

5. 2½ Pf. rothlila auf chamois . . . . . M. —,10

In den Bemerkungen 20 Mk.. mit Tinte in 25 Mk. umgeändert.

Decbr. Desgl. ohne Bemerkungen und Taxen. Text wie Couvert 12. 90 × 138.

6. 2½ rosa auf chamois . . . . . M. —,25

Novbr. Desgl. 100 × 148.

7. 2½ rosa auf röthlich . . . . . M. —,05

Jedem Sammler,

der gern einem grösseren Verein beitreten möchte, sei der

Bayrische
Philatelisten-Verein

aufs Angelegentlichste empfohlen.

Anfragen etc. sind zu richten an den Vorsitzenden **O. Sedlmayr, München,** *Karlstr. 47.*

Danzig (Schluss).

Privat-Stadtbrief- und Verkehrs-Anstalt

Commandit-Gesellschaft.

Incasso-Zettel.

1886. Werthangabe im hochstehenden Rechteck. Inschrift im Rahmen. Hochstehend bedruckt. schw. Dr. F. P.

1. 10 Pf. rosa (für Incasso bis 50 M.)
2. 20 - weiss - - - 100 -
3. 30 - lila - - - 200 -
4. 40 - grün - - - 300 -

} à Satz M. 2.—

Kartenbriefe (Hansa-Zettel).

1886. 19. Septbr. Text wie die Couverts 1—6. 118 × 129.

1. 2 Pf. blau auf orange . . . . . M. —,30

Desgl. Taxen (Massenversandt) verändert.

2. 2 Pf. blau auf gelb . . . . . M. —,10

Streifbänder.

1887. April. Stempel von Karte 5.

1. 2 Pf. lila auf weiss . . . . . M. —,10

Dresden.

b) Privat-Brief-Verkehr „Hansa“

Unternehmer: C. Eckhoff.

Couverte.

1887. Stempel ähnlich wie Marke 11. (Kopf kleiner, Ziffern dünner.

1. 3 Pf. braun auf gelb, 122 × 148 . . . .
2. 3 - - - grau, 125 × 150 . . . .
3. 3 - - - chamois, 125 × 150 . . .

Die Firma F. Kunath, Handschuhlager, liess Couverte mit dem grünen 2 Pf.-Werthstempel in verschied. Farben herstellen. à 15—25 Pf.

☛ Inserate ☚

haben stets gewünschten Erfolg, wenn für dieselben die geeigneten Blätter gewählt werden.

Die **„Frankfurter Briefmarken-Zeitung“** hat eine nachgewiesen weite Verbreitung und berechnet für Inserate nur

M 30,— pro $^1/_1$ Seite
M. —,15 pro 1spaltige Zeile.

Abonnement ganzjährig Mk. 2.

H. J. Dauth, Frankfurt am Main.

Dresden.

b) Privat-Brief-Verkehr „Hansa“

(Fortsetzung).

Kartenbriefe.

1886. Stempel der Couverte. Brauner Druck farb. Papier. perforirt. 112 × 145.

1.	3 Pf. braun auf dunkelrosa	M. —,25
2.	3 - - - gelb	- —,30
3.	3 - - - chamois	- —,60
4.	3 - - - grün	- —,20
5.	3 - - - rosa	- —,50
6.	3 - - - weiss	- —,20

Diese Kartenbriefe giebt es auch mit braunen und schwarzen Annoncen auf der Rückseite.

2. Juni. Stempel der Marke 11, bessere Ausführung. Aufschrift der Karte 8. 116 × 148.

7.	3 Pf. braun auf hellgrün	à Satz M. 1,—
8.	3 - - - gelb	
9.	3 - - - röthlich	
10.	3 - - - grau	
11.	3 - - - graubläulich	
12.	3 - - - chamois	

Desgl. Format. 127 × 153.

13.	3 Pf. braun auf hellgrün	à Satz M. —,40
14.	3 - - - gelb	
15.	3 - - - röthlich	
16.	3 - - - grau	
17.	3 - - - graubläulich	
18.	3 - - - chamois	

Dresden.

b) Privat-Brief-Verkehr „Hansa"

(Fortsetzung).

Karten.

1886. Stempel ähnlich der Marke Nr. 1. 93 × 117.

1. 2 Pf. roth auf schwefelgelb . . . . . M. —,30
2. 2 - - - dunkelgrün . . . . . - —,35
3. 2 - - - orange . . . . . - —,70

Desgl. veränderter (grosser) Kopf. Halsabschluss nach vorn gebogen.

4. 2 Pf. roth auf schwefelgelb . . . . . M. —,20
5. 2 - - - dunkelgrün . . . . . - —,25
6. 2 - - - orange . . . . . - —,20

Infolge Verbot des Wortes „Post" wurden die Reste der Karte 6 mit blauem Strich durch „Post" aufgebraucht, und bis zur Fertigstellung der neuen Karten das nachfolgende Formular verwendet.

Prov. Ausgabe, ohne Marke. Aufschrift „Hansa-Karte".

7. . . . . orange . . . . . M. —,25

1887, 1. Febr. Verzierte Aufschrift (wie Cöln. Karte 3): Dresdener Verkehrs-Anstalt „Hansa". 91 × 147.

8. 2 Pf. roth auf grün . . . . . M. —,20
9. 2 - - - schwefelgelb . . . . . - —,15
10. 2 - - - chamois . . . . . - —,10

Desgl. mit Aufschrift: An die Dresdener Verkehrs-Anstalt „Hansa". Abtheilung C: Journal-Expedition Dresden, Rückseite: Bestellschein etc.

11. 2 Pf. roth auf grün . . . . . M. —,30
12. 2 - - - schwefelgelb . . . . . - —,20
13. 2 - - - chamois . . . . . - —,15

Mai. Desgl. mit „Absender" Klein am rechten Rand.

14. 2 Pf. grün auf gelblich . . . . . M. —,25

Karten für den internationalen Philatelisten-Congress zu Dresden (28—31. Mai).

Zwei Stempel von Karte 6, oben rechts und links.

15. 4 (2 × 2) Pf. orange auf weiss . . . . . M. —,20
16. 4 + 4 Pf. orange auf weiss (Doppelkarte) . - —,30

Desgl. mit Aufdruck „Meinholds Säle" auf die Markenstempel.

17. 4 Pf. orange auf weiss, Aufdruck schwarz . M. —,30
18. 4 + 4 Pf. orange auf weiss, Aufdr. schwarz - —,50

Karte 18 giebt es auch mit Fehler „Sele" statt „Säle".

Meinen

Preiskatalog

mit ca. 6000 Preisen für **Marken, Karten etc.** versende gegen Einsendung von

60 Pfennig.

Preisliste gratis und franco.

Berliner Briefmarken-Bazar

G. Lublin, Berlin W,

Grösstes Briefmarken-Geschäft Berlins,

Friedrichstrasse 66, I.

Dresden.

b) Privat-Brief-Verkehr „Hansa“

(Schluss).

Karten (Schluss).

Desgl. mit Aufdruck „Oder“.

19. 4 Pf. orange auf weiss. Aufdruck schwarz . M. —,10
20. 4 - - - - Aufdr. schw. verkehrt - —,50

Juni. Karte 14, Absender grösser.

21. 2 Pf. grün auf gelblich . . . . . M. —,10
22. 2 + 2 Pf. grün auf gelblich . . . . . - —,10

Desgl. ohne Ortsangabe.

23. 2 Pf. grün auf gelblich . . . . . M. —,10

Stempel der Karte 8—14, jedoch anstatt des Kopfes ein verziertes „K“. Aufschrift „An die Expedition des Dresdener Stadtblattes“, unten Bemerkungen.

24. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,25

Elberfeld.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: H. Kaprolat.

1886. Stadtwappen, darauf grosse Werthziffer im Oval. „Pfennig" oben und unten (siehe Cöln). 91 × 141.

1. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,25

1887. Desgl. grössere Inschriften.

2. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,10

(Eingegangen am 20. Juni 1887.)

Essen a. d. Ruhr.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: L. Feldhaus.

1887, 17. Octbr. Ziffer im hochstehenden Rechteck mit 4 Halbkreisen verziert. Portotaxen links. $^1/_3$ der Karte einnehmend.

1. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,05

Die Buchdruckerei

von

Johannes Sievers

Meerane i. S.

empfiehlt sich zur sauberen und gediegenen Ausführung aller erdenklichen Arten von

Buchdruck-Arbeiten

bei billigster Preisnotirung.

Werke

kleinen oder grossen Umfangs werden in kürzester Zeit zu Ausnahmspreisen hergestellt.

Muster stehen zu Diensten.

Expedition des **Meeraner** und **Gössnitzer Tageblattes.**

(Filiale in Gössnitz: **Arth. Glasewald's** Buchhandlung.)

Frankfurt am Main.

a) Privat-Brief-Verkehr.

1886. Ohne Werthstempel. 105 × 142.

1. . . . . chamois . . . . . M. —,25

Desgl. Stempel der Marke 1.

2. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,15

(In 2 Cartontönen.)

Desgl. mit Umrandung.

3. 2 Pf. blau auf chamois . . . . . M. —,10

Octbr. Verzierte Aufschrift (s. Cöln. K. 3.) ohne Umrandung.

4. 2 Pf. braun auf chamois . . . . . M. —,05

Frankfurt am Main.

b) Privat-Circular-Beförderung

Gegründet von H. J. Dauth, jetziger Unternehmer: C. Allmeritter.

Karten.

1886, 26. Decbr. Stempel der Marke 1. Mit Rand. 95 × 150.

1. 1 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,10
2. 1 - - - braun . . . . . - —,10

1887, 15. Februar. Stempel von Marke 3 Mit Rand.

3. 1 Pf. rosa auf chamois . . . . . M. —,10

Desgl. 97 × 144.

4. 1 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. ,10
5. 1 - - - braun . . . . . - ,10
6. 1 - roth auf braun . . . . . - —,10

August. Flaggenartiger Werthstempel mit „P.-C.-B.“ auf schwarzem Grunde, darunter „1“ schwarz. 100 × 150.

7. 1 Pf. schwarz auf dunkelrosa . . .
8. 1 - - - rosa . . . . . | à Satz M. —,20
9. 1 - - - schwefelgelb . . .
10. 1 - - - blau . . . . . | à Satz M. —,20
11. 1 - - - grün . . . . .
12. 1 - - - grau . . . . .

Novbr. Die Karten 1—6 mit violettem Aufdr. „Notheours“*)

13 - 18. . . . . à Satz M. 1,20

Couverte.

1887. Stempel der Karten 7—12. 123 × 155.

1. 1 Pf. schwarz auf gelblich . . . . . M. —,05

*) Siehe die Notiz in Abtheilung I., Seite 50. unten.

Freiburg i. Br.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: W. Felder.

1886. 15. Novbr. Stempel der Marke 2. 87 × 142.
Aufschrift „Privat-Carrespondenz-Karte.

1. 2 Pf. schwarz auf rosa . . . . . M. —,60

Desgl. Berichtigte Inschrift „Correspondenz-Karte.

2. 2 Pf. schwarz auf rosa . . . . . M. —,10

Von Karte 1 giebt es Probedrücke auf starkem weissen, orange, gelb, blau, lila und rosa Carton, welche sämmtlich auf „Carrespondenz-Karte lauten à Satz M. 2.—

(Eingegangen am 28. Februar 1887.)

Hamburg.

b) Briefbeförderung „Hammonia“

Unternehmer: R. Kuhé.

1886. Kopf der Hammonia. Mit Umrandung. 93 × 140.

1. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,25

Desgl. ohne Rand.

2. 2 Pf. schwarz auf weiss . . . . . M. —,25

Desgl. ohne Hamburg.

3. 2 Pf. schwarz auf chamois, dünner Carton . M. —,15
4. 2 - - - weiss, dicker Carton . . . - —,30

Desgl. mit „Absender“ links unten.

5. 2 Pf. schwarz auf weiss . . . . . M. —,25

Desgl. ohne Absender.

6. 2 Pf. schwarz auf gelblich . . . . . M. —,15

Desgl. dünner Carton.

7. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,05
8. 2 + 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . - —,25

Die Karten 5—8 lauten auf „Pfennig“, die früheren auf „Pfennige“

(Eingegangen im März 1887.)

Hamburg (Schluss).

c) Stadtbriefbeförderung

Unternehmer: A. Salvador jr.

1887, 9. Mai. Stempel der Marke. 95 × 145.

1. 3 Pf. braun auf chamois . . . . . M. —,30
2. 3 - blau auf chamois . . . . . - —,15

Karte 1 giebt es mit dünnem „f“ in der Aufschrift.

à M. —,50

Ging am 29. Juli bereits wieder ein, aus ihr entstand die folgende.

d) Stadtbriefbeförderung

Unternehmer: E. Viebeg.

1887, August. Stempel der Marken. 91 × 135.

1. 3 Pf. braun auf chamois . . . . . M. —,10
2. 3 + 3 Pf. schwarz auf chamois . . . . . - —,15

Hannover.

Privat-Stadtbrief-Expedition „Merkur“

Unternehmer: S. Hein & Co.

Couverte.

1886. Typus der Marken. 82 × 150.

1. 3 Pf. lila auf weiss . . . . . M. —,10

Desgl. 125 × 155.

2. 3 Pf. lila auf grau . . . . . M. —,10

Kartenbriefe.

1886. Typus der Marken. 115 × 145. Perforirt.

1. 3 Pf. lila auf weiss . . . . . M. —,10

Karten.

1886. Typus der Marken. 92 × 145.

1. 2 Pf. braun auf chamois . . . . . M. —,10

Desgl. mit Rand. 90 × 140.

2. 2½ Pf. blau auf weiss . . . . . M. —,10

Heidelberg.

a) Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: G. Arnold.

Karten.

1886, 29. Juli. Löwe im Oval. Zweitheilig, auf der vierten Seite Bemerkungen etc. Portotaxen links. 100 × 140.

1. 2 Pf. schwarz auf meergrün . . . . . M. —,35

Desgl. 94 × 142.

2. 2 Pf. schwarz auf dunkelgrün . . . . . M. —,25

1887, April. Links Panorama von Heidelberg mit Schloss. Ohne Taxen, einfache Karte. 92 × 140.

3. 2 Pf. blau auf chamois . . . . . M. —,05

Heidelberg (Fortsetzung).

b) Privat-Brief-Beförderungs-Anstalt „Merkur“

Unternehmer: E. Reinhardt.

Karten.

1886, 1. Novbr. Stempel der Marke 2. 90 × 140.

1. 2 Pf. schwarz auf gelblich . . . . . M. —,15

Desgl. Verzierte Ziffer im Rahmen. 95 × 144.

2. 2 Pf. schwarz auf gelblich . . . . . M. —,30
3. 2 - - - dunkelchamois . . . . - —,15

Die Anstalt ging am 10. Februar 1887 an den Unternehmer der vorigen Anstalt (G. Arnold) über, welcher die Bestände mit seinem Namen bedruckt, aufbrauchte.

Karte 1—3 mit farbigem Aufdruck „G. Arnold“ auf dem Werthstempel.

4. Rother Aufdruck auf Karte 1 . . . . . M. —,25
5. - - - - 2 . . . . . - —,40
6. - - - - 3 . . . . . - —,25
7. Violetter - - - 1 . . . . . - —,25
8. - - - - 2 . . . . . - —,40
9. - - - - 3 . . . . . - —,25
10. Schwarzer - - - 1 . . . . . - —,25
11. - - - - 2 . . . . . - —,40
12 - - - - 3 . . . . . - —,25

Von sämmtlichen Aufdruckkarten sah ich Exemplare, welche ausser dem farbigen Aufdruck auf dem Werthstempel noch einen schwarzen Aufdruck unter der Aufschrift der Karte tragen.

Karlsruhe.

a) Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: E. Reinhardt.

Karten.

1886, 15. Octbr. Ohne Werthstempel. Wappen oben in der Mitte. 89 × 138.

1. . . . . schwarz auf chamois (2 Cartonnüancen) M. —,10

Desgl. Ziffer in einem Quadrat von Punkten, darin Eckstücke.

2. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,50

Desgl. Jedoch statt der Punkte eine Linie. 95 × 142.

3. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,10

(Eingegangen im April 1887.)

b) Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: K. Anselm & Co.

Karten.

1886, 23. Octbr. Ohne Werthstempel. 92 × 145.

1 . . . . schwarz auf chamois . . . . . M. —,10

1887. Octbr. Stempel von Marke 5. Zweitheilig. 3. und 4. Seite mit Inseraten bedruckt.

2. 3 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,10

Leipzig.

a) Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: Arnold, Hässelbarth und Genossen.

Karten.

1886, Novbr. Ohne Werthstempel. 90 × 140.

1. . . . . schwarz auf gelb, Text gerade Schrift, „An“ gross . . . . . M. —,15
2. . . . . schwarz auf gelb, Text Schwanzschrift, „An“ klein . . . . . - —,15

Stempel der Marke 2.

3. 2 Pf. schwarz und orange auf grau . . . . M. —,30

Ende Novbr. Ohne Werthstempel.

4. . . . . schwarz auf gelb, Text Schwanzschrift, „An“ gross . . . . . M. —,20
5. . . . . schwarz auf gelb, Text gerade Schrift, „An“ klein . . . . . - —,20

Stempel der Marke 3.

6. 2 Pf. schwarz und gelb auf grau . . . . . M. —,20
7. 2 + 2 Pf. schwarz und gelb auf grau . . M. —,40

Decbr. Ohne Werthstempel, oben „Brief- u. Packet-Verkehr“.

8. . . . . schwarz auf gelb . . . . . M. —,10

20. Decbr. Stempel der Marke 7.

9. 2 Pf. schwarz auf gelb, Text und „An“ klein M. —,30
0. 2 - - - - - - - gross - —,15

(Eingegangen im Februar 1887.)

Magdeburg.

Privat-Stadtbrief-Beförderung „Courier".

Couverte.

1887, 1. Januar. Stempel der Marke 3 auf Hanfpapier.

1. 2½ grün auf gelblich . . . . . M. –,25
2. 2½ - - bräunlich . . . . . - —,30

14. Juni. Typus der Marke 5. 82 × 148.

3. 3 Pf. lila auf weiss . . . . . M. —,15

Desgl. 125 × 150.

4. 3 Pf. lila auf grau . . . . . M –,15

20. Octbr. Wie Couvert 3.

5. 3 Pf. blau auf weiss . . . . . M. —.10

29. Novbr. Wie Couvert 4.

6. 3 Pf. lila auf gelblichgrau, 120 × 150 . . . M. —,10
7. 3 - - - blaugrau, 125 × 155 . . . . - —,10
8. 3 - - - steingrau, 125 × 155 . . . . - —,10

Magdeburg (Fortsetzung).

Kartenbriefe.

1887, 3. März. Stempel der Marke 3. 112 × 140, perforirt.

1. 2½ Pf. schwarz auf weissem Papier . . . . M. —,30

29. Juni. Typus der Marke 5. 116 × 141.

2. 3 Pf. lila auf chamois Carton . . . . . M. —,20

20. Octbr. Desgl. 90 × 143.

3. 3 Pf. blau auf grauem Carton, innen weiss . M. —,15

29. Novbr. Desgl.

4. 3 Pf. blau auf grau 91 × 142 . . . . . M. —,10
5. 3 - - - - 95 × 152 . . . . . - —,10

Formulare.

1887, 14. August. 115 × 165. schw. Dr. chamois Carton.

1. Geldanweisung . . . . . M. —,05
2. Auftrag . . . . . - —,05

Packetkarten.

1887, 25. Mai. Werthangabe nur durch Punkte eingefasst. Rechts 2 Coupons.

1. 10 Pf. blau auf chamois (2 Cartonnüancen) . M. —,25

Magdeburg (Schluss).

Karten.

1886, 28. Decbr. Stempel der Marke 2. 90 × 140.

1. 2 Pf. braun auf dunkelchamois . . . . . M. —,25

1887, 18. Februar. Desgl.

2. 2 Pf. schwarz auf gelblich . . . . . M. —,35
3. 2 - braun - - . . . . . - —,20

7. Mai. Stempel der Marke 8.

4. 2 Pf. carmin auf chamois . . . . . M. —,25

Desgl. Typus der Marke 5.

5. 2 Pf. carmin auf chamois . . . . . M. —,25

14. Juni. Desgl. „Courier-Karte“ oben dicke Schrift.

6. 2 Pf. carmin auf chamois . . . . . M. —,15
7. 2 + 2 Pf. carmin auf chamois (Bemerkungen oben) . . . . . - —,20

5. Juli. Stempel der Marke 6 mit Umrandung. Doppelseitiger Carton. 96 × 153.

8. 2 + 2 Pf. lila auf gelb, innen weiss . . .
9. 2 + 2 - - - weiss, innen gelb . . .

Desgl. Stempel der Marke 8.

10. 2 + 2 Pf. lila auf gelb, innen weiss . . .
11. 2 + 2 - - - weiss, innen gelb . . .

14. Juli. Wie Karte 7. Bemerkungen unten links.

12. 2 + 2 Pf. carmin auf chamois . . . . . M. —,15

4. Octbr. Desgl. „Absender“ oben.

13. 2 Pf. carmin auf chamois . . . . . M. —,15

6. Novbr. Desgl. mit schwarzem Aufdruck „2½“ auf dem Werthstempel.

14. 2½ carmin auf chamois . . . . . M. —,25

3. Decbr. Karte 13 mit Rand.

15. 2½ Pf. roth auf chamois . . . . . M. —,10
16. 2½ - grün - - (9. Decbr.) . . . - —,10
17. 2½ + 2½ grün auf chamois (14. Decbr.) . - —,15

Mainz.

c) Privat-Brief-Beförderung

Unternehmer: Franz Joseph Klein.

Karten.

1886. 15. Novbr. Liegendes Rechteck auf einem Quadrat auf der Spitze.

1. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,10

Desgl. mit schrägem rothem Aufdruck „Ausser Cours“ durch den Werthstempel.

2. 2 Pf. schwarz auf chamois, Aufdruck von links oben nach rechts unten gehend . . . M. ,25
3. 2 - schwarz auf chamois, Aufdruck von links unten nach rechts oben gehend, darunter „Nur für den Dienstverkehr“ (schwarz) . - - ,50

Diese Karte giebt es auch für den Verein für Briefmarken-Kunde mit dem bezüglichen schwarzen Aufdruck.

1887. Symbolische Figur (Moguntia) im Oval (siehe Marke 13). Verzierte Aufschrift.

4. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,10

Glasewald's
Aufbewahrungskasten für Ganzsachen.

Durch meine Methode werden die Ganzsachen in **keiner Weise beschädigt**, da sie in Umschlägen liegen, welche zwischen verschiebbaren, in Schienen laufenden Abtheilungen hochstehend aufbewahrt werden.

Die Kästen enthalten je nach Wunsch 6—10 Abtheilungen, die sich beliebig verändern lassen und sind solid und elegant gearbeitet.

Bereits von vielen Sammlern (speciell für Privatpostsachen) als das Praktischste anerkannt.

Probekästen M. 2,50, von 5 Stück ab à M. 2,—.

Zu beziehen durch

Arth. Glasewald's Buchhandlung,
Gössnitz, S.-A.

Mannheim.

a) Privat-Brief-Verkehr.

Karten.

1886, 11. Octbr. Ohne Werthstempel.

1. . . . . schwarz auf chamois . . . . . M. —,10

Desgl. Werthstempel (wie Cöln) Stadtwappen im Oval. Zweitheilige Karte. 4. Seite Mittheilungen. 94 × 140.

2. 2 Pf. schwarz auf gelb . . . . . M. —,10

(Ging im Mai 1887 ein.)

b) Hansa

Privatpost für Stadtbriefe

Unternehmer: Arnold & Forster.

Karten.

1886, 26. Decbr. Werthziffer im Oval. Oben „Hansa", unten „Pfennig". 92 × 142.

1. 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . M. —,15

(Ging nach 18tägigem Bestehen wieder ein.)

Metz.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: A. Doederlein.

Couverte.

1887. Typus der Marke 18—24. 124 × 154.

1. 2 Pf. lila auf gelblich Hanfpapier . . . . . M. -,05
2. 3 - - - grauem - . . . . . - —,10

Visit-Couvert. Desgl. 67 × 105.

3. 2 Pf. lila auf weiss . . . . . M. —,05

Trauer-Couvert. 73 × 111. Mit schwarzem Rand.

4. 2½ Pf. schwarz auf weiss . . . . . M. —,1

Streifbänder.

1887. Typus der Marke 18—24. 62 × 450.

1. 2. lila auf grauweiss . . . . . M. —,05

Trauerband mit breitem schwarzen Rand und Querpatte. 62 × 315.

2. 2½ Pf. schwarz auf weiss . . . . . M. —,10

In meinem Verlage erschien in

VI. Auflage:

Die Postmarken
von Griechenland

Philat. Studie von **A. Erömann.**

Preis mit Schema (in jedes Album passend) 50 Pfennig.

Diese Studie, von allen Vereinen und Sammlern als mustergültig anerkannt, macht das Ordnen der Marken Griechenlands zur Leichtigkeit, da die oft geringen Unterschiede leichtverständlich angegeben sind. Das beigegebene Schema wird an Stelle der bezüglichen Albumseiten eingefügt.

Gleichzeitig empfehle als Specialität:

Griechenland
Post- und Nachporto-Marken.

Grösstes Lager sämmtlicher Arten.

Auswahlen werden auf obige Schema jederzeit gemacht.

Sammlern ordne bei gleichzeitigem Einkauf ihre griechischen Marken gratis auf das Schema.

A. E. Glasewald, Gössnitz S.-A.

Metz (Fortsetzung).

Kartenbriefe.

1886, 23. Novbr. Stempel der Marke 3. 75 × 120. Perforirt.

1. 2 Pf. schwarz auf graugelblichem Carton . . M. —,50

1887, 25. März. Typus der Marke 18—24. Perforirt. 117 × 150.

2.	3 Pf.	lila auf hellblauem Papier . .	à Satz M. —,60
3.	3 -	- - hellgrünem - . .	
4.	3 -	- - grauem - . .	
5.	3 -	- - schwefelgelbem Papier .	
6.	3 -	- - graubläulichem - .	
7.	3 -	- - röthlichem Papier . .	
8.	3 -	- - chamois - . .	

Novbr. Desgl.

9.	3 Pf.	orange auf grünlich	à Satz M. —,50
10.	3 -	rothlila auf grau	
11.	3 -	dunkellila auf schwefelgelb . .	
12.	3 -	braun auf chamois	
13.	3 -	gelb auf bläulich	
14.	3 -	dunkelgrün auf hellblau . . .	
15.	3 -	orange auf röthlich	

NB. Hiervon giebt es Probeabzüge (Essais), je in den 7 Farben des Werthstempels und der Papiersorten,

per Satz (49 Stück) M. 6,—

Metz (Schluss).

Karten.

1886, 25. Decbr. Stempel der Marke 3. 75 × 120.

1. 2 Pf. roth auf orange . . . . . M. —,10

1887. Desgl. mit rothem Aufdruck „2½“.

2. 2½ Pf. roth auf orange . . . . . M. —,10

Decbr. Stempel der Marke 20. 95 × 135.

3. 2½ grün auf weiss . . . . . M. —,10
4. 2½ + 2½ grün auf weiss . . . . . - —,15

Packetkarten.

1887. Karte mit schwarzem Text auf der Rückseite und zweimaligem Werthaufdruck auf dem Werthstempel. 75 × 120.

1. 15 Pf. roth auf orange, Aufdruck roth . }
2. 20 - - - - - . } à Satz M. 1,50
3. 30 - - - - - . }

Typus der Marke 18—24. Text in der Farbe des Werthstempels. 95 × 136.

4. 15 Pf. orange auf gelblich . . . . . }
5. 20 - braun - - . . . . . } à Satz M. 1,40
6. 30 - dunkelrosa auf gelblich . . . }

Schwerte.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: W. Neuber.

Karten.

1887, 1. Novbr. Wie Bochum, Karte 1. 90 × 140. Taxen links.

1. 2 Pf. schwarz auf dunkelblau . . . . . M. —,10

Wurde wegen des Wortes „Post“ in der Aufschrift verboten.

Stettin.

Stadtbrief-Beförderung

Unternehmer: M. Laschick.

Couverte.

1887, Octbr. Stempel der Hammonia-Karten, unten das Wort „Hammonia“ entfernt. Rother Aufdruck, grosse Zahl auf dem Werthstempel; lila Aufdruck (Art des Briefes) unter der Aufschrift.

1. 3 Pf. schwarz auf gelblich (Stadtbrief) . . . M. —,10
2. 10 - - - - (Einschreiben) . . - —,20
3. 13 - - - - (Eilbrief) . . . - —,25

Kartenbriefe.

1888.

Für Sammler

stets am Lager:

Gummi arabicum,

besonders präparirt, à Fläschchen 25—40 Pfennig.

Lupen (zum Prüfen)

für jeden Sammler unentbehrlich, von 1 M. an.

Gummirtes Papier

zum Befestigen der Marken, perforirt, daher leicht zu trennen.
per 1000 Blättchen M. —,75.

Markenbögen

(einmal gebrochen, in Depeschen-Couverts passend)

auf gewöhnlichem Papier . . .	per 100 Stück M.	—,75
- zähem Faserpapier	- - - -	1,20
- japan. Seidenpapier	- - - -	1,75

Arthur Glasewald's Buchhandlung,

Gössnitz S.-A.

Stettin (Schluss).

Karten.

1887, 18. Mai. Karte von Hamburg (Hammonia) 5. Aufschrift durch eine breite Borde verdeckt, darüber „Stadtbriefbeförderung zu Stettin". Desgl. „Hammonia" im Werthstempel.

1. 2 Pf. schwarz auf gelblich . . . . . M. —,20

6. August. Desgl. mit rosa Aufdruck „Stettin" hinter in.

2. 2 Pf. schwarz auf gelblich, Stettin roth . . M. —,15

16. August. Desgl. Rother Aufdruck Ziffer „2" auf dem Werthstempel, „Stettin" lila.

3. 2 Pf. schwarz auf gelblich . . . . . M. —,15

26. August. Desgl. Ziffer lila, „Stettin" roth.

4. 2 Pf. schwarz auf gelblich . . . . . M. —,15

Octbr. Stempel der Couverte. Mit rothem Aufdruck des Werthes. Röthlicher Carton.

5. 2 Pf. schwarz auf röthlich (Briefkarte) . . . M. —,10
6. 10 - - - - (Eilkarte) . . . - —,20

Strassburg.

Privat-Brief-Verkehr

Unternehmer: A. Schmidt.

Couverte.

1887. Typus der Münstermarken. 106 × 132.

1. 3 Pf. schwarz auf graublau (Franco-Couvert) M. —,10

Desgl. 125 × 155.

2. 2 Pf. schwarz auf dunkelblau (Drucksachen) . M. —,05
3. 3 - - - - - (Franco-Couvert) - —,10
4. 10 - ziegelroth auf dunkelblau (Express-Brief) - —,20

Desgl. 98 × 122.

5. 3 Pf. schwarz auf weiss (Franco-Couvert) . . M. —,10
6. 10 - ziegelroth auf weiss (Express-Brief) . . - —,20

Kartenbriefe.

1887, 15. März. Typus der Marke 11. Links dem Werthstempel gegenüber der Münster. 76 × 124. Perforirt.

1. 3 Pf. schwarz auf gelblichem Carton . . . . M. —,10

Das im Verlage von **E. Heitmann,** Leipzig, erschienene

Album

der deutschen Privatpost-Werthzeichen

bearbeitet von

A. Erdmann,

Preis cart. M. 3,—, in Leinen M. 3,50,

ist bis dato das einzige Album, welches für deutsche Privat-Postsachen existirt. Dasselbe bietet genügenden Raum, auch für Neuemissionen, und lässt sich an Hand dieses Katalogs **ohne jede Schwierigkeit** weiter führen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Gegen Einsendung des Betrags versende franco.

(Mit 100 verschiedenen deutschen Privatpostmarken M. 5,—)

Strassburg (Schluss).

Karten.

1886, Octbr. Ohne Werthstempel. 92 × 140.

1. . . . . chamois . . . . . M. —,25

Desgl. Stempel der Marke 2.

2. 2 Pf. schwarz auf gelblich . . . . . M. —,15
3. 2 - - - chamois . . . . . - —,10
4. 2 + 2 Pf. schwarz auf chamois . . . . . - —,25

August. Desgl. mit Rand. Aufschrift „Postkarte für Drucksachen".

5. 2 Pf. blau auf gelblich . . . . . M. —,05

Streifbänder.

1887, 15. Februar. Stempel der Marke 9. 163 × 223.

1. 2 Pf. schwarz auf weiss . . . . . M. —,25

Desgl. 47 × 325.

2. 2 Pf. violett auf weiss . . . . . M. —,05

Formulare.

1. Packetadresse . . . . . } à Satz M. 1,50
2. Anweisung . . . . . }
3. Auftrag . . . . . }

(Waren nur kurze Zeit in Cours.)

Stuttgart.

Privat-Stadt-Post

Unternehmer: W. Leopold.

Couverte.

1886, 15. Novbr. Typus der Marke 84 × 150.

1. 3 Pf. blau auf weiss . . . . . M. —,10

24. Novbr. Desgl. 122 × 150.

2. 3 Pf. blau auf graumelirt . . . . . M. —,10

Karten.

1886, 11. Novbr. Stempel der Marke 2 mit Rand. 90 × 146.

1. 2 Pf. braun auf chamois . . . . . M. —,25

Desgl. ohne „Absender".

2. 2 Pf. braun auf chamois . . . . . M. —,15
3. 2 + 2 Pf. braun auf chamois . . . . . - —,20

Desgl. ohne Rand.

4. 2 Pf. braun auf chamois . . . . . M. —,20

Octbr. Desgl. 100 × 142.

5. 2 Pf. dunkelblau auf grünlichweiss . . . . M. —.15

Desgl. 90 × 142.

6. 2 Pf. hellblau auf chamois . . . . . M. —,10

Novbr. Desgl. 95 × 146.

7. 2 Pf. ziegelroth auf chamois . . . . . M. —,05

NB. Die Karten 4, 5 und 6 tragen unten links Reclameabbildungen.

Wiesbaden.

Transport-Anstalt.

Couverts.

1886. Stempel der Marke 6 89 (bez. 86) × 150

1. 2 Pf. blau auf weiss . . . . . M. —,15

1887, Novbr. Stempel der Marke 38. 124 × 155.

2. 3 Pf. roth auf weiss . . . . . M. —,10

Karten.

1886. Stempel der Marke 2. 92 × 140.

1. 2 Pf. braun auf blau . . . . . M. —,15

Stempel der Marke 6.

2. 2 Pf. blau auf chamois . . . . . M. —,10

Schlusswort.

Auch die zweite Hälfte des Kataloges hat trotz der kurz gefassten Beschreibung einen grösseren Umfang erreicht, ja den des I. Theiles noch überschritten, so dass ich genöthigt war, auch hier den Preis auf 75 Pf. zu setzen.

In Folge dessen wird der Preis des gebundenen Kataloges (beide Theile in einen Band mit Bleistiftöse)

Mark 1,80

(nicht M. 1,50) betragen.

Die Herausgabe der Nachträge und Berichtigungen erfolgt Anfang **Januar**, und dürfte zu Anfang eines jeden Monats ein weiterer Nachtrag erscheinen. Abonnements (für 3 Nachträge) 50 Pf. bitte baldigst aufzugeben, damit in der Versendung keine Unterbrechung eintritt.

Der Herausgeber.

Als vorzüglichstes Album empfehle allen Sammlern das im Verlage von E. Heitmann soeben in neuer Auflage erscheinende

Briefmarken-Sammelbuch

bearbeitet von **H. Schwaneberger.**

VIII. Auflage. 1888.

Grosse Quart-Ausgabe.

Mit ca. 2500 Marken-Abbildungen, sämmtlichen Wasserzeichen, 105 Staatenwappen, 85 Landkarten und geographischen, statistischen und geschichtlichen Beiträgen.

Nr.	I.	Cartonnirt mit Rückenrelief und Goldtitel . .	M. 7.—
„	II.	Altdeutscher Einband mit Golddruck . . .	„ 8,50
„	III.	Altdeutscher Einband mit Goldruck, Goldschnitt, Schloss: starkes Velinpapier	„ 15.—
„	IV.	Altdeutscher Prachteinband in Leder mit Golddruck, Goldschnitt, Metallecken und Schloss; starkes Velinpapier	„ 30.—
„	V.	Dieselbe Ausgabe mit Supplementblättern . .	„ 40.—
„	VI.	Dieselbe Ausgabe in 2 Lederbänden	„ 60.—

Kleine (Quart-) Ausgabe (2seitig bedruckt).

Nr.	I.	Elegant cartonnirt	M. 4.—
„	II.	Elegant in Halbleinen geb.	„ 5.—
„	III.	Elegant in Ganzleinen geb.	„ 6.—

Mittel-Ausgabe.

Cartonnirt	M. 1.70
Halbleinen	„ 2.—
Ganzleinen	„ 2.55

Grosse Octav-Ausgabe.

Cartonnirt	M. 1.—
Halbleinen	„ 1,20
Ganzleinen	„ 1.50

Gegen Betragseinsendung versende alle Albums franco; bei den grossen Ausgaben gebe noch entsprechend Marken gratis.

Organ

für die

gesammte Postwerthzeichen-Kunde.

Redacteur: **H. Schwaneberger.**

Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats.

Abonnements-Preis für das Quartal (6 Nummern) nur

→ 65 Pfennig. ←

Zu beziehen durch **alle** Buchhandlungen und Postanstalten. **Direct** von der Verlags-Buchhandlung unter Kreuzband bezogen pro Quartal gegen Franco-Einsendung von 90 Pfg. für Deutschland und Oesterreich. 95 Pfg. für den Weltpost-Verein. 1 Mk. 25 Pf. für das Ausland.

Die „Illustrirte Briefmarken-Zeitung" ist die **einzige,** welche die neuen Postwerthzeichen **sofort** nach ihrer Ausgabe registriert und dieselben in den **Originalfarben** abbildet; sie ist von den Briefmarkenhändlern vollständig unabhängig, sodass jedem Sammler Gelegenheit geboten ist, seine Sammel-Objecte auf die billigste und beste Weise zu verschaffen. Die Zeitung enthält Beiträge der hervorragendsten Fachleute und wird gegen das herrschende **Fälschungswesen** entschieden Front machen.

Für jeden Briefmarken-Sammler ist es nothwendig, diese Zeitung zu halten, da die kleine Ausgabe hierfür durch billigeren Einkauf, Tausch und Warnung vor Falsificaten doppelt aufgewogen wird; die Einsicht einer Probenummer, die wir gegen Einsendung von 10 Pfg. (5 Krz.) in Marken überall hin franco versenden, wird jeden Sammler davon überzeugen, dass bei dem geringen Preise von nur 65 Pfg. pro Quartal derartiges noch nicht geboten ist. Die Probe-Nummer wolle man nur verlangen von dem Verleger:

Ernst Heitmann in Leipzig.

Druck von Johannes Sievers in Meerane.

PHILATELIC SECTION.